



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 27

Freitag, den 8. November 2019

Nummer 11

LANDESPOLIZEIORCHESTER MECKLENBURG-VORPOMMERN



Sport- und Freizeithalle Niepars

5. Dezember 2019 um 19:00 Uhr

Eintritt: 8,00 Euro

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Siegfried Krüger	038231 3359 0171 4178836 E-Mail: krueger-flemendorf@t-online.de	1. Dienstag im Monat Sportplatz/Umkleideräume Groß Kordshagen 3. Dienstag im Monat Pfarrhaus Flemendorf	18:00 bis 18:30 Uhr
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	0176 81725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Mo- nat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	0151 53241886	Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 63 b, 18442 Steinhagen	zunächst nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	038327 694064 0172 2863329 E-Mail: buergemeister.roever@gmail.com	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Stand: 01.07.2019

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

E-Mail: amt-niepars@t-online.de Vorwahl: 038321
Homepage: www.amt-niepars.de
Fax: Hauptamt und Kämmerei 661-61
Bauamt: 661-63
Ordnungsamt: 661-28
Amtsvorsteher: Herr F. Schulz-Weingarten 661-10
**Leitender
Verwaltungsbeamter:** Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt

Leiter

Zentrale Dienste/Hauptamt

Vertragsmanagement Herr A. Wipki 661-51
**SB Sekretariat/
politische Gremien/
Organisation**
Öffentlichkeitsarbeit Frau C. Frick 661-10
**SB Personenstandswesen
(Standesbeamter)/
Öffentlich rechtliche
Namensänderung/
Archiv für
standesamtliche
Unterlagen/Amtsarchiv** Herr S. Westphal 661-13
**SB Entgelt/
Arbeitsförderung/
Organisationsaufgaben/
Personalwesen** Frau I. Holst 661-14
**SB Gemeindegremien/
Wahlen/Amtskurier/
Fortbildung** Frau K. Papke 661-11
Frau A. Schmidt 661-12

SB Kindereinrichtungen/ Schulen/Gemeinde- gremien/Lehrlings- ausbildung	Frau M. Knoop	661-15
SB Gebäudemanagement/ Jugend- und Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen/ Demokratie Leben	Frau J. Burmeister	661-17

Kämmerei

Leiterin Finanzen Finanzmanagement	Frau A. Nickel	661-20
Kassenleiterin	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung	Frau S. Prochnow	661-29
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau H. Orłowski	661-52
SB Haushaltsplanung/ Inventur/ Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53
SB Finanzen	Frau M. Hildebrandt	661-54
	Frau C. Möller	661-27

Bauamt

Leiterin Bauamt Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau S. Lüscher	661-40
SB Planungsrecht/ Förderprojekte/ Bauangelegenheiten	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Mann	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42
SB Gebührenerhebung Wasser- und Bodenverbände/ Umsatzsteuer	Frau Y. Falk	661-46
SB Bauvorhaben/ Fördermittelwesen	Herr A. Kutschke	661-43
SB Vergabe	Frau H. Richter	661-44

Ordnungsamt

Leiterin Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragte	Frau C. Mainka-Kienast	661-30
SB Meldebehörde	Frau B. Koch Frau A. Gräming	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei/Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungs angelegenheiten	nicht besetzt	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157 58179752
Bauhof Niepars	Frau S. Breitsprecher	0171 4235883

Amtliche Bekanntmachungen

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes

Information über die Straßenreinigung der Grundstückseigentümer im Amtsbereich Niepars

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
in der Straßenreinigungssatzung § 3 wird die **Reinigung der öffentlichen Straßen** auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke (Frontmeterlänge) übertragen, **einschließlich Rad-, Gehwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers.**

Diese Reinigung ist mindestens einmal im Monat durchzuführen. Bei übermäßiger Verschmutzung (z. B. im Herbst durch Laubfall), richtet sich Umfang und Art der Reinigung nach dem Grad der Verschmutzung. Die Reinigung ist dann so durchzuführen, dass den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Rechnung getragen wird.

Zu dieser Reinigung gehören auch:

- **die Mahd des Grünstreifens zwischen Grundstück und Straßenkörper**
- **die Beseitigung des Überwuchs der Grasnarbe in den Gehweg**
- **Freihalten von Rinnsteinen (Bordsteinrinnen), Regen- einläufen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasser- anschlüsse**
- **Schneeräumung auf den Gehwegen, sowie bei Schnee- glätte und Glatteis das Bestreuen mit abstumpfenden Mitteln (§ 5) - in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr unver- züglich nach beendetem Schneefall, bzw. entstandener Glätte. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee, bzw. entstan- dene Glätte bis 07:00 Uhr des folgenden Tages**

Des Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass Anpflan- zungen (Sträucher, Bäume usw.) die in den öffentlichen Ver- kehrsraum hineinwachsen, zurückzuschneiden sind. Dies gilt auch für das Freischneiden von Verkehrsschildern. Dieser Rückschnitt muss, zur Verkehrssicherung, ganzjährig erfolgen.

Bei An- und Rückfragen zu dieser Thematik steht Ihnen das Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Claudia Mainka-Kienast
Leiterin Ordnungsamt

Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars
Tel.: 038321 66130, E-Mail: c.mainka-kienast@amt-niepars.de

Gemeinde Groß Kordshagen

**Amt Niepars
Der Amtsvorsteher**

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 19.08.2019 beschlossen:

Die Gemeinde Groß Kordshagen hat über das Amt Niepars am 23.03.2017 Fördermittel zur Herstellung der Barrierefreiheit bei ausgewählten Bushaltestellen der Gemeinde Groß Kordshagen beim Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern beantragt. Dieser Antrag wurde am 12.03.2017 unter o. g. Nummer registriert. Bei der Antragstellung wurde die Bau- und Planungs- summe von 100.000,00 € brutto für 4 Wartehallen und 6 Auf- stellflächen der Gemeinde berücksichtigt. Resultierend aus der Preisentwicklung der letzten beiden Jahre sowie der Anpassung des Planungshonorars, beläuft sich die aktuelle Kostenschät- zung für das Jahr 2019 für die Umsetzung o. g. Baumaßnahme auf ca. 121.000,00 € brutto. Der Anteil der EFRE-Zuwendung

definiert sich auf 80 % und der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde auf 20 % der Gesamtkosten. Der Eigenanteil von 24.200,00 € brutto ist im HH-Plan 2020 bisher nicht berücksichtigt und müsste im HH-Plan 2020 veranschlagt werden. Bis jetzt wurde kein Ingenieurbüro mit der Planung und Umsetzung dieser Baumaßnahme vertraglich gebunden.

Es wird um eine Stellungnahme erbeten, ob die Antragstellung beim Landesförderinstitut erhalten bleibt, oder ob o. g. Förderantrag nicht weiter verfolgt wird. Die Umsetzung der Barrierefreiheit muss bei Aufrechterhaltung des Antrages bis 2020 erfolgen.

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen muss über folgende Unterpunkte beschließen:

1. Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Aufrechterhaltung des o. g. Fördermittelantrages.
2. Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Planungskosten von ca. 11.000,- € brutto als überplanmäßige Ausgabe im HH-Jahr 2019 zu beantragen.
3. Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Planungsleistungen zur Umsetzung des o. g. Förderantrages auszuschreiben.
4. Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt folgende Wartehallen zu erneuern: (Bezeichnung lt. Tabelle in der Anlage)
 - 40/ÖG08.01
 - 40/ÖG08.02
 - 40/ÖG08.03A
 - 40/ÖG08.03B
5. Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt folgende Aufstellflächen barrierefrei herzustellen: (Bezeichnung lt. Tabelle in der Anlage)
 - 40/ÖG08.01
 - 40/ÖG08.02
 - 40/ÖG08.03A
 - 40/ÖG08.03B
 - 40/ÖG08.04A
 - 40/ÖG08.04B
6. Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt folgende Wartehalle zu erneuern. Die Gemeinde finanziert diese Wartehalle selbst. (ca. 11.000,- € brutto)
 - 40/ÖG08.04A (Bezeichnung lt. Tabelle in der Anlage)
7. Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt folgende Wartehalle unverändert zu belassen:
 - 40/ÖG08.04B (Bezeichnung lt. Tabelle in der Anlage)
8. Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Finanzierung der Gesamtmaßnahme im HH-Plan 2020 zu beantragen

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 10-2/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spenden:

Spender: Patrix Tom Reinhardt, Parkweg 14,
99610 Sömmerda

Spendenempfänger: Gemeinde Groß Kordshagen/
Gemeindefeuerwehr

Spendenbetrag: 500,00 €

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 11-2/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Aufstellung eines Funkturmes am Standort Groß Kordshagen, Flur 12, Flurstück 6.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich unter Vorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 12-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 13-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt einen Dienstleistungsvertrag zur Grünflächenpflege in der eigenen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 14-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2017.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 15-2/19

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 07.10.2019

Im Auftrag

gez. M. Knoop

Gemeinde Jakobsdorf

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 26.06.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin wird

Herr Norbert Bähr

gewählt.

Herr Bähr erklärt die Annahme der Wahl.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 1-1/19

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin wird

Frau Karin Ramin

gewählt.

Frau Ramin erklärt die Annahme der Wahl.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 2-1/19

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Finanz- und Planungsausschuss:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| - Thomas Kasten | - Gemeindevertreter/in |
| - Beatrix Hegenkötter | - Gemeindevertreter/in |
| - Thomas Arndt | - Gemeindevertreter/in |
| - Veronika Packebusch | - sachkundige/r Einwohner/in |
| - Herbert Burmeister | - sachkundige/r Einwohner/in |

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 3-1/19

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss:

- | | |
|-----------------|------------------------------|
| - Iris Basinski | - Bürgermeisterin |
| | (§ 132 Abs. 1 Satz 1 KV M-V) |

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für die Bürgermeisterin in den Amtsausschuss:

1. Norbert Bähr, 2. Karin Ramin für Iris Basinski

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 4-1/19

Als Schaubeauftragte/er im Wasser- und Bodenverband „Barthe Küste“ wird vorgeschlagen:

Herr Norbert Bähr

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 5-1/19

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Sitzungsplan für die 2. Hälfte des Kalenderjahres 2019.

- 21.08.2019
- 20.11.2019
- Gemeinderundfahrt kurzfristig

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 6-1/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 17.10.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 21.08.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die 1. Nachtragssatzung mit -plan der Gemeinde Jakobsdorf für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 7-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf bestätigt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin vom 23.05.2019, einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahme- und Investitionsbeginn zu stellen. Weiterhin bestätigt die Gemeindevertretung die Antragstellung zur Verlängerung des Abrechnungszeitraumes des 3. BA bis zum 31.12.2019.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.:8-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Entsendung von

Herrn /Frau Hegenkötter als Obmann und

Herrn/Frau H. Bennemann als Obmann zu Beratungen der Träger der Kinder- und Jugendarbeit.

In Vertretungsfällen Frau Basinski.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 9-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2017

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.:10-2/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 17.10.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 31.07.2019 beschlossen:

Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lüssow

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Lüssow wird die 5. Änderung aufgestellt, für zwei Teilgeltungsbereiche, die in der Ortslage Langendorf liegen. Der Teilgeltungsbereich I liegt im Süden der Ortslage, westlich des ehemaligen Gutshauses. Der Teilgeltungsbereich II liegt im Nordwesten der Ortslage, nördlich der Bebauung des Fuchsweges.

2. Mit der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes möchte die Gemeinde eine vorausschauende Wohnbauflächenbevorratung betreiben, um in den kommenden Jahren auch weiterhin Baugrundstücke für den Eigenbedarf zur Verfügung stellen zu können und damit eine Abwanderung von jungen und ortsansässigen Menschen und Familien vorzubeugen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro OLAF in Stralsund beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 10-2/19

8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Langendorf“ der Gemeinde Lüssow

1. Aufhebung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses Beschluss-Nr. 251-38/19 vom 15.05.2019
2. Fassung eines erneuten Abwägungsbeschlusses
3. Fassung eines erneuten Satzungsbeschlusses

1. Der am 15.05.2019 gefasste Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 8. Änderung des Bebauungsplanes wird aufgehoben, um

2. einen erneuten Abwägungsbeschluss über die Gesamtheit der Stellungnahme, einschließlich der neuen Stellungnahme der Hansestadt Stralsund, zu fassen.

Die Gemeinde hat die Belange der Hansestadt mit folgendem Ergebnis geprüft: **siehe Anlage „Abwägungsvorschlag“**

Das Amt Niepars wird beauftragt, die Bürger, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen geäußert haben, vom Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.

3. Aufgrund des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) beschließt die Gemeindevertretung Lüssow die 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Langendorf“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung.

- 3.1 Die zugehörige Begründung wird gebilligt.

- 3.2. Der Bürgermeister wird beauftragt die Satzung auszufertigen, jedoch erst nach Vorliegen des interkommunal abgestimmten Einzelhandelskonzeptes für den Stadt-Umland-Raum Stralsund den Satzungsbeschluss über die 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Langendorf“ der Gemeinde Lüssow ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und Anlagen während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Langendorf“ der Gemeinde Lüssow in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 11-2/19

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ‚Klein Kordshagen Sonnenweg‘

1. Beschluss:

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ‚Klein Kordshagen Sonnenweg‘ für das Gebiet im Südosten des Ortsteils Klein Kordshagen, beidseitig der Straße Sonnenweg, umfassend die Flurstücke 158/2, 161, 162, 163/1, 163/3, 164/3, 164/2, 179/5, 179/6, 179/7, 179/8, 309, 310, 311, 320 und 321 sowie Teile der Flurstücke 157, 170 und 179/10 der Flur 1 in der Gemarkung Klein Kordshagen und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 0/0/0/0/0/

Beschluss-Nr.: 12-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Austausch der Rückwände und der Seitenglasscheiben der Buswarte Halle ÖG06.03A (gegenüber dem Ostseecenter).

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 13-2/19

Der Sozialausschuss der Gemeinde Lüssow empfiehlt der Gemeindevertretung Lüssow die Entsendung von Herrn Jean Gappa als Obmann und Frau Kati Ross als Obfrau

zu Beratungen des Trägers der Kinder- und Jugendarbeit, dem Kreisdiakonischen Werk e. V.

Diesem Vorschlag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 14-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstück 112/27 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 15-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstück 112/28 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 16-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Klein Kordshagen, Flur 1, Flurstück 280 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 17-2/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 22.10.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Niepars

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 01.08.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter und den 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin wird

- Rolf Mathiszik -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 17/15/14/0/1/

Beschluss-Nr.: 13-2/19

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin. Zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin wird

- Matthias Horn -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 17/15/14/0/1/

Beschluss-Nr.: 14-2/19

Entwurf des städtebaulichen Vertrages zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14 „An der Hauptstraße 7 - Duwendieck“.

Drucksache 19-24/10/012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14 „An der Hauptstraße 7 - Duwendieck“ zu.

Abstimmungsergebnis: 17/15/15/0/0/

Beschluss-Nr.: 15-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Umbenennung der Schulstraße im Ortsteil Niepars in „Am Wasserwerk“.

Abstimmungsergebnis: 17/15/12/0/3/

Beschluss-Nr.: 16-2/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.10.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 01.07.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Pantelitz wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters. Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Herr Thomas Wanitschke -

gewählt.

Herr Wanitschke erklärt die Annahme der Wahl.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 1-1/19

Die Gemeindevertretung Pantelitz wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Frau Evelyn Schlör -

gewählt.

Frau Schlör erklärt die Annahme der Wahl.

Abstimmungsergebnis: 9/9/7/0/2/

Beschluss-Nr.: 2-1/19

Die Gemeindevertretung Pantelitz wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss:

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| - Fred Schulz-Weingarten | - Bürgermeister |
| - Thomas Wanitschke | - 1. Stellv. des BM |
| - Evelyn Schlör | - 2. Stellv. des BM |
| - Kathleen Plümer | - Gemeindevertreter/in |
| - Dieter Goluch | - Gemeindevertreter/in |

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 3-1/19

Die Gemeindevertretung Pantelitz wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| - Thomas Wanitschke | - Gemeindevertreter/in |
| - Dirk Hauschild | - Gemeindevertreter/in |
| - Wolfgang Ottensmeier | - Gemeindevertreter/in |
| - Christian Wenzel | - Gemeindevertreter/in |
| - Andreas Kuhr | - sachkundiger Einwohner |
| - Uwe Zinke | - sachkundiger Einwohner |
| - Karsten Schwarz | - sachkundiger Einwohner |

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 4-1/19

Die Gemeindevertretung Pantelitz wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss:

Fred Schulz-Weingarten - Bürgermeister
(§ 132 Abs. 1 Satz 1 KV M-V)

Die Gemeindevertretung Pantelitz wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für den Bürgermeister in den Amtsausschuss:

Thomas Wanitschke für Fred Schulz-Weingarten

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 5-1/19

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Sitzungsplan für die 2. Hälfte des Kalenderjahres 2019.

- Dringlichkeitssitzung aufgrund einer Vergabeangelegenheit am 15.07.2019; 19:30 Uhr
- 09.09.2019; 19:00 Uhr
- 11.11.2019; 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 6-1/19

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Kauf eines Flurstückes 35/6, Flur 1, Gemarkung Zimkendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 7-1/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 22.10.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 15.07.2019 beschlossen:

Als Schaubeauftragte/er wird Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ wird vorgeschlagen:

Carsten Thies-Mackeprang

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 8-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt den Auftrag zur Umsetzung des Straßen- und Wegebauwerkes „Am Anger - 2. BA“ für die Bauleistung - Verkehrsanlagen -, entsprechend dem Vergabevorschlag zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 9-2/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 22.10.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 03.07.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Steinhagen wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Roland Schmidt -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 1-1/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Hansjörn Butkerei -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 2-1/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss:

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| - Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp | - Bürgermeister |
| - Wilfried Schwittay | - Gemeindevertreter/in |
| - Susanna Masur | - Gemeindevertreter/in |
| - Roland Schmidt | - Gemeindevertreter/in |
| - Michael Kossow | - Gemeindevertreter/in |

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 3-1/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:

- | | |
|------------------------|--|
| - Wolfgang Loose | - Gemeindevertreter/in |
| - Karsten Mahne | - Gemeindevertreter/in |
| - Klaus Barnekow | - Gemeindevertreter/in |
| - Hansjörn Butkerei | - Gemeindevertreter/in |
| - Susanna Masur | - Gemeindevertreter/in |
| - Ulrike Nietsche | - Sachkundige Einwohnerin |
| - Nicole Mohr | - Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in |
| - Michael Masson-Wawer | - Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in |
| - Sieglinde Sprycha | - Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in |

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 4-1/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales:

- | | |
|-------------------|--|
| - Ines Müller | - Gemeindevertreter/in |
| - Michael Kossow | - Gemeindevertreter/in |
| - Katrin Lewing | - Gemeindevertreter/in |
| - Diana Dietl | - Gemeindevertreter/in |
| - Jürgen Selk | - Gemeindevertreter/in |
| - Susanna Masur | - Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in |
| - Kathleen Tredup | - Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in |
| - Mandy Porwol | - Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in |
| - Roman Schwuchow | - Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in |

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 5-1/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss:

Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp - Bürgermeister
(§ 132 Abs. 1 Satz 1 KV M-V)

- Wilfried Schwittay -

- Susanna Masur -

Die Gemeindevertretung Steinhagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für den Bürgermeister und folgende Stellvertreter der Vertreter in den Amtsausschuss:

Roland Schmidt	für	Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Hansjörn Butkerei	für	Susanna Masur
Wolfgang Loose	für	Wilfried Schwittay

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 6-1/19

Als Schaubeauftragte/er für den Wasser- und Bodenverband

„Barthe/Küste“ wird vorgeschlagen:

- Aurel Hagen -

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 7-1/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Sitzungsplan für die 2. Hälfte des Kalenderjahres 2019.

Gemeindevertretung

26.08.2019 ab 18:30 Uhr

18.10.2019 ab 18:30 Uhr

16.12.2019 ab 18:30 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

- nach Bedarf

Bauausschuss

22.07.2019

Sozialausschuss

14.08.2019

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 8-1/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Steinhagen, Flur 2, Flurstück: 385/3 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 9-1/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Steinhagen, Flur 1, Flurstück 43 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 10-1/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 24.10.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Die Gemeindevertretung Wendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:

- | | |
|------------------|------------------------------|
| - Heidi Waschki | - Gemeindevertreter/in |
| - Aurel Hagen | - Gemeindevertreter/in |
| - örg Stendorf | - Gemeindevertreter/in |
| - Björn Böttcher | - Gemeindevertreter/in |
| - Conny Thämlitz | - sachkundige/r Einwohner/in |
| - Nadine Peplow | - sachkundige/r Einwohner/in |
| - Michael Peplow | - sachkundige/r Einwohner/in |

Einzelabstimmung der Kandidaten:

Frau Waschki: 9/8/7/0/1/

Herr Hagen: 9/8/7/0/1/

Herr Böttcher: 9/8/7/0/1/

Herr Stendorf: 9/8/7/0/1/

Herr Thämlitz: 9/8/8/0/0/

Frau Peplow: 9/8/7/0/1/

Herr Peplow: 9/8/7/0/1/

Herr Dommer: 9/8/1/4/3/

Beschluss-Nr.: 4-1/19

Die Gemeindevertretung Wendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| - Wilfried Bräunig | - Gemeindevertreter/in |
| - Steffen Braun | - Gemeindevertreter/in |
| - Rainer Rudat | - Gemeindevertreter/in |
| - Heinz-Werner Jennek | - Gemeindevertreter/in |
| - Karin Utesch | - sachkundige/r Einwohner/in |
| - Christian Rickert | - sachkundige/r Einwohner/in |
| - Frank Dommer | - sachkundige/r Einwohner/in |

Einzelabstimmung der Kandidaten:

Herr Bräunig: 9/8/8/0/0/

Herr Braun: 9/8/8/0/0/

Herr Rudat: 9/8/8/0/0/

Herr Jennek: 9/8/7/0/1/

Frau Utesch: 9/8/8/0/0/

Herr Rickert: 9/8/8/0/0/

Herr Dommer: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 5-1/19

Die Gemeindevertretung Wendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss:

Heinz-Werner Jennek - Bürgermeister
(§ 132 Abs. 1 Satz 1 KV M-V)

Die Gemeindevertretung Wendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für den Bürgermeister in den Amtsausschuss:

- Aurel Hagen - für Heinz-Werner Jennek

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/0/1/

Beschluss-Nr.: 6-1/19

Als Schaubeauftragte/er wird Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ wird vorgeschlagen:

- Aurel Hagen -

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/0/1/

Beschluss-Nr.: 7-1/19

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Sitzungsplan für die 2. Hälfte des Kalenderjahres 2019.

Die Gemeindevertretung Wendorf stimmt ab, dass alle 2 Monate jeden dritten Mittwoch, die Sitzungen stattfinden. Ab September 2019 soll eine weitere Sitzung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 8-1/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 24.10.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 03.07.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Wendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters. Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Aurel Hagen -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9/8/6/0/2/

Beschluss-Nr.: 1-1/19

Die Gemeindevertretung Wendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Steffen Braun -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/0/1/

Beschluss-Nr.: 2-1/19

Die Gemeindevertretung Wendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| - Heinz-Werner Jennek | - Bürgermeister |
| - Heidi Waschki | - Gemeindevertreter/in |
| - Steffen Braun | - Gemeindevertreter/in |
| - Wilfried Bräunig | - Gemeindevertreter/in |
| - Rainer Rudat (GV) | - sachkundige/r Einwohner/in |

Einzelabstimmung der Kandidaten:

Frau Waschki: 9/8/7/0/1/

Herr Braun: 9/8/7/0/1/

Herr Bräunig: 9/8/6/1/1/

Herr Rudat: 9/8/6/0/2/

Beschluss-Nr.: 3-1/19

Gemeinde Zarrendorf



Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 08.08.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Hauptsatzung mit folgender Änderung: ... und **zwei** sachkundigen Einwohnerinnen oder **zwei** sachkundigen Einwohnern an. Benannt wird Harald Zimmermann als 2. sachkundiger Einwohner.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 8-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hebt den Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die Außenbereichssatzung für den Siedlungsteil „Neu Ahrendsee“ der Gemeinde Zarrendorf mit der Beschluss-Nr. 181-31/18 vom 12.04.2018 auf.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 9-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nachträglich die Vergabe des Auftrages über die Lieferleistung für die Ausstattung des Gemeindesaales.

Abstimmungsergebnis: 11/8/0/0/0/

Beschluss-Nr.: 11-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 12-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Änderung der Grundrissgestaltung im Altbau umzusetzen und ein Planungsbüro mit der Umplanung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 13-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 14-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 15-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 16-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 17-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 18-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nachträglich die Vergabe des Auftrages über die Liefer- und Montageleistung für die Ergänzung der Schließanlage für das Bauvorhaben Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter Feuerwehr an eine Schlosser-Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 19-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nachträglich für das BV Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter FFW die Dienstleistung - Bauendreinigung - an die eine Reinigungsfirma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 20-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nachträglich die Vergabe des Auftrages über die Liefer- und Montageleistung für den Einbau der Küche im neuen Gemeinschaftshaus des Bauvorhabens Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter Feuerwehr an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 21-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt für das BV Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter FFW die Bauleistung 5. Nachtrag für das Los 1 - Bauhauptgewerk an eine Baufirma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 22-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt für das BV Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter FFW die Bauleistung 1. Nachtrag für das Los 4 - Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 23-2/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt für das BV Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter FFW die Bauleistung 3. Nachtrag für das Los 5 - Heizung/Lüftung/Sanitär an eine Firma zu vergeben.

Nachtragsinhalt: Lieferung und Installation eines Außenwandventils.

Abstimmungsergebnis: 11/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 24-2/19

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines IT-Servicevertrages über Erstellung und Support einer Homepage.

Abstimmungsergebnis: 11/8/7/0/0/

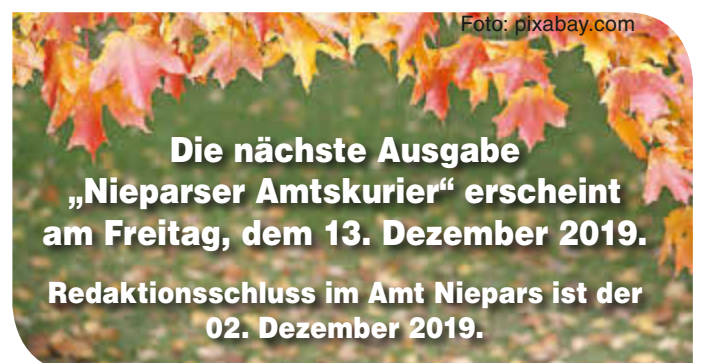
Beschluss-Nr.: 25-2/19

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 07.10.2019

Im Auftrag

gez. M. Knoop



Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 19.09.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Jens und Anett Polewey, Kirchstraße 31 b, 18510 Zarrendorf

Spendenempfänger: Gemeindefeuerwehr Zarrendorf

Spendenbetrag: 100,00 €

Spendeninhalt: Spende FFw Zarrendorf

Abstimmungsergebnis: 11/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 26-3/19

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Daniel Hoffmann, Feldweg 24, 18510 Zarrendorf

Spendenempfänger: Gemeinde Zarrendorf/
Gemeindefeuerwehr Zarrendorf

Spendenbetrag: 100,00 €

Spendeninhalt: Spende FFw Zarrendorf

Abstimmungsergebnis: 11/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 27-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 28-3/19

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt den Verkauf des Grundstückes Flur 3, Flurstück 16, Gemarkung Zarrendorf mit einer Teilfläche von ca. 120 qm.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 29-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2017.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.:30-3/19

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 21.10.2019

Im Auftrag
gez. **Mandy Knoop**

Informationen des Amtes und der Gemeinden



Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Es weihnachtet bald!

Einladung zum LPO über die Gemeindegrenzen hinweg!



Am 5. Dezember erwarten wir zum 21. Mal das Landespolizeiorchester in unserer Sport- und Freizeithalle in Niepars.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlichst ein.

Wir freuen uns an diesem Abend wieder auf ein buntes Programm. Wie immer werden uns die weihnachtlichen Melodien auf das Fest einstimmen.

Der Eintritt in Höhe von 8 € ist an der Abendkasse zu entrichten. Unsere fleißigen Helfer bereiten für Sie die jährlichen adventlichen Köstlichkeiten mit den typischen Düften der Weihnachtszeit vor.



Seniorenweihnachtsfeier

Am 7. Dezember findet die diesjährige Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren ebenfalls in der Sport- und Freizeithalle in Niepars statt.

Wir beginnen um 14:00 Uhr mit der Kaffeetafel. Anschließend erwartet Sie ein weihnachtliches Programm mit verschiedenen Darbietungen.

Unser Discotheker ist auf ein tanzwilliges Publikum eingestellt und hält schöne Rhythmen zum Mitmachen für Sie bereit.

Den Abschluss bildet das Abendessen für ein Entgelt von 3€/Person.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf Ihr Erscheinen.

Wenn Sie einen Transport benötigen, melden Sie sich bitte bei mir telefonisch unter 286. Sollte ich nicht zu erreichen sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Ich melde mich dann zurück!

Bürger von Kummerow und Neu Bartelshagen machen Ihre Anmeldungen bitte rechtzeitig über die Ortsvorsteher.

Sie suchen für Ihre Lieben noch Weihnachtsgeschenke?

Wir können Ihnen einen Vorschlag unterbreiten!

Am 28. Februar 2020 treten bei uns in der Aula der Schule das Kabarett „Rohrstock“ aus Rostock mit ihrem Programm „**Nu halt mal die Luft an**“ auf.

Für diese Vorstellung sind Eintrittskarten im Vorverkauf im Angebot. Ab Mitte November sind sie für 16,00 € im Angebot.

Bestellannahme Sieminewski,

Am langen Saal, Niepars

038321160951

Blümchenkaffee im Amt Niepars Gartenstraße 69b

Friseur M. Vinke, Niepars, Gartenstraße 66

03832160009

An der Abendkasse werden die Restkarten verkauft.

Neue Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass am 1. November Frau Gabi Framke ihren Dienst im Jugendclub aufnehmen wird. Sie betreut die Kinder und Jugendlichen in den Nachmittagsstunden und wird viele interessante Projekte anbieten.

Die Unterstützung erhält sie von Claudia Anders, die Ihnen sicher als Schulsozialarbeiterin bekannt ist.

Beide sind beim Verein Storchennest e. V. angestellt, der auch unsere Kita führt.



copyright@dgreetings.com

Wir planen am 30. November (Weihnachtsmarkt SV 93) einen Tag der offenen Tür im Jugendclub. Schauen Sie vorbei und machen Sie sich mit Frau Framke aus Kummerow bekannt.

Ortsvorsteherwahl in Neu Bartelshagen

Am 17. Oktober haben die Bürger der Ortsteile Neu Bartelshagen, Lassentin, Buschenhagen und Zühlendorf ihren Ortsvorsteher und dessen Stellvertreter gewählt.

Es waren einige Bewerber, die ins Rennen gingen.

Letztendlich sind in die Funktionen Sabine Wojciechowski als Ortsvorsteherin und Ute Girod als Stellvertreterin gewählt worden.

Beide sind schon viele Jahre in der Kommunalpolitik tätig und werden die Interessen der Bewohner in der Gemeindevertretung zur Sprache bringen.

Wie wir an diesem Abend feststellen konnten, gibt es eine Vielzahl von Befindlichkeiten, auf die jeder einzelne beharrt. Das ist für eine Einigung keine gute Basis. Wenn wir etwas erreichen wollen, müssen wir verschiedene Standpunkte diskutieren können und dabei versuchen, eine Lösung zu finden.

Ich hoffe auf den Fusionsausschuss, der sich mit den Problemen vor Ort auseinandersetzt und dann Diskussionsvarianten vorschlägt.

Antworten auf Fragen der Kummerower Einwohner

Aussagen vom Kraftverkehr zum Schülertransport:

Lt. Tourenplan halten alle Busse an der Schulstraße mit Ausstieg in südliche Richtung. Es gibt keinen Bus, bei dem die Fahrgäste die B105 queren müssen!

Bei Beanstandungen müssen konkrete Angaben zu Tag und Uhrzeit gemacht werden.

Bedarfsampel

Bedarfsampeln sind nicht mehr zulässig und die Installationen einer Ampel ist vom Verkehrsstrom abhängig. In diesem Falle muss eine Verkehrszählung gemacht werden, die wenig Aussicht auf Erfolg hat.

Schlafender Polizist

Für die Höhenregulierung in der Schulstraße liegt ein Angebot vor. Die Gemeindevertretung hat sich auf der Sitzung am 26.10. für die Reparatur entschieden.

Spiegel in Kummerow Heide

Bei Nachfrage in der Straßenmeisterei wurde mir erklärt, dass dieser Spiegel viele Gefahren in sich birgt. Bei schlechten Witterungsverhältnissen sind Entfernungen nicht leicht einzuschätzen. Nebel, Regen und Schnee verzerren die Sicht. Bei Frost gefriert die Feuchtigkeit auf dem Spiegel.

Beheizbare Spiegel sind sehr teuer und deren Installation sehr aufwendig!

Außerdem sind die Sichtverhältnisse für die Kraftfahrer ausreichend.

Auch hier bedarf es einer Verkehrszählung, besonders der Teilnehmer, die aus Kummerow Heide rausfahren.

Arbeiten des Bauhofes:

Die Glascontainer, die Sickermulde und die Mäharbeiten werden in den Arbeitsplan eingetaktet und zum gegebenen Zeitpunkt erledigt.

Glasfaser

Für die Verlegung der Glasfasernetze in Kummerow gibt es noch keine konkreten Termine, sodass erst ab 2020 mit dem Ausbau zu rechnen ist.

Termin zum öffentlichen Personennahverkehr

Bürger aus Kummerow und Neu Bartelshagen baten um ein Gespräch mit Verantwortlichen des Landkreises zur Problematik des öffentlichen Personennahverkehrs.

Dieser Termin findet am 07.11. um 9:00 Uhr statt.

Die betreffenden Bürger werden über die Ortsvorsteher eingeladen.

Über das Ergebnis werden wir berichten.

Zusammenkunft des Fusionsausschusses

Der Fusionsausschuss tritt am 6. November 17:00 Uhr in Lassentin im Gemeindehaus zu der ersten Beratung zusammen.

Er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Cornelia Röder	Wüstenhagen
Manfred Ohl	Kummerow
Petra Heinze	Neu Bartelshagen
Edeltraud Voß	Zühlendorf
Bernd Sagert	Lassentin
Andrea Gollan	Buschenhagen

Der Gemeindevertreter Werner Müller steht dem Ausschuss vor. Weitere Bürger können an den Treffen teilnehmen und Ihre Wünsche und Vorstellungen zu den Themen äußern.

Ihre Bürgermeisterin

Bärbel Schilling

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

.....

Name, Adresse:

.....

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrradbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Unterschrift

.....

Aus der Gemeinde Wendorf

Herbstzeit ist Erntezeit, Pilzzeit und Zeit für die vielen schönen Dinge, die uns der Herbst liefert.

Ja, der Herbst liefert.

Es liegt nur an uns mit Ideen und einer Anleitung aus diesen Dingen tolle Basteleien zu erstellen. So geschehen am Mittwoch, den 16.10.2019 im Feuerwehr- und Gemeindehaus in Neu Lüdershagen. Um 18:30 Uhr war Karin Utesch mit 5 jungen Frauen der Gemeinde dabei Materialien zu sortieren und Anregungen zu begutachten. Erstaunlich, was Karin so angeschleppt hatte: Baumrinde, Moos, bunte Beerenäste, Herbstblumen, Bänder und ... und.



Und dann ging es los. Nach wenigen Hinweisen sprudelten die Ideen und es entstanden in kurzer Zeit wahre floristische Kunstwerke. Die Teilnehmerinnen waren begeistert vom eigenen Tun. Nicht zu überhören waren die lobenden Worte an Karin. Ich finde, ein gelungener Abend mit tollen Ergebnissen.



Nun soll ein weiterer Bastelabend mit Gestecken für die Weihnachtzeit folgen.

Bereits am 13.10.2019 fand in unserem Feuerwehr- und Gemeindehaus eine Veranstaltung statt, die es so bei uns auch noch nicht gab. Für alle sichtbar gab es in diesem Herbst sehr viele Pilze. Dies führte auch dazu, dass es auf Rügen und in der

Nähe von Stralsund gefährliche Pilzvergiftungen gab. Wie gut, dass es in unserer Gemeinde einen Pilzberater gibt. Im letzten Amtsblatt lud Frank Dommer zu einer Pilzausstellung mit Pilzberatung ein. Um 12:30 Uhr öffnete Frank die Tür zur Ausstellung.



In der Zeit bis etwa 16:30 Uhr konnte er geschätzt 60 Besucher begrüßen und 18 Pilzbegutachtungen, Beratungen durchführen. Ein Besucher kam sogar mit einer Bäckerkiste voller Pilzen. Mit einem solchen Ansturm hatte Frank nicht gerechnet. Er war aber sehr angetan von dem großen Interesse und sieht darin auch Dank und Anerkennung für seine ehrenamtliche Tätigkeit.



Neben Herrn Dommer gibt es im Bereich Stralsund und Umgebung 3 weitere Pilzberater/innen. Wichtig und für mich auch unbekannt berichtete er, dass Mecklenburg-Vorpommern das einzige Bundesland ist, das die Pilzberatung als Landesaufgabe im Rahmen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes definiert. Das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (LAGuS) versteht sich als Kompetenzzentrum für Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie für zentrale soziale Aufgaben. Dieses Landesamt hat eine Vertretung in Stralsund, von dem die Pilzberatung mitgesteuert wird.

Neben dieser Ausstellung in unserer Gemeinde organisieren die Pilzberater/innen Wanderungen und Ausstellungen im ZOO Stralsund. Dies natürlich neben den Beratungen.

Im nächsten Jahr werde ich auch eine Beratung durch Frank Dommer in Anspruch nehmen, denn auch bei den von mir gesammelten Maronen oder Steinpilzen kann es sehr schnell zu Verwechslungen kommen. Mein Pilzgericht soll nicht durch einen bitteren Pilz an Geschmack verlieren.

Wer Pilzberater sucht und Hinweise zu Pilzvergiftungen benötigt, findet dies im Internet auf der Seite:

https://www.lagus.mv-regierung.de/Gesundheit/Umwelthygiene_Umweltmedizin/Pilzberatung/

Also dann noch viel Spaß in und mit dem Herbst. Die nächsten Veranstaltungen in unserer Gemeinde sind das Kürbisschnitzen für Kinder am 25. Oktober und der Laternenumzug am 1. November. Wir werden an dieser Stelle wieder darüber berichten. Wer es nicht abwarten kann davon Bilder zusehen, mögen unsere Web-Seite besuchen:

<http://www.feuerwehr-und-dorfverein-wendorf.de>

Wilfried Bräunig

Gemeinde Zarrendorf

Informationen des Bürgermeisters

Zuletzt wurde ich des Öfteren auf die Arbeit des Ordnungsamtes Niepars angesprochen. Denn aus unserer Gemeinde bekamen Einwohner/-innen Briefe, mit der Aufforderung ihrer Pflicht zur Bürgersteig- und Rinnsteinreinigung nachzukommen. Und ganz aktuell waren im Oktober-Amtskurier die klaren und unmissverständlichen Worte zum Laub- und Gehölzverbrennen zu lesen.

In der letzten Amtsperiode (2014 - 2019) äußerten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Amtsbereich Niepars den Wunsch, das Ordnungsamt Niepars solle dem Aufgabenfeld Ordnung und Sicherheit zukünftig mehr Bedeutung beimessen. Dazu gab es strukturelle und auch personelle Veränderungen.

Die Stelle Leiter Ordnungsamt war bisher durch Herrn Zimmer besetzt. Der ist aber in den Vorruhestand eingetreten. Seit Mitte des Jahres ist bereits seine Nachfolgerin, Frau Mainka-Kienast als Ordnungsamtsleiterin tätig. Um sich mehr dem Bereich Ordnung und Sicherheit widmen zu können, wurden die Aufgabenbereiche des Herrn Zimmer nach seiner Verabschiedung auf mehrere Mitarbeiter verteilt.

Das Thema Bäume, wie z. B. Anträge zu Baumfällungen oder Baumsicherungsmaßnahmen bearbeitet nun Herr Kutschke. Der Themenbereich Straßen- und Wegebau wurde an die Bauamtsleiterin Frau Lüscher übertragen.

Zusätzlich zur Ordnungsamtsleiterin Frau Mainka-Kienast wird zum 01.01.2020 eine neue Mitarbeiterin eingestellt. Sie wird dann in den Orten unterwegs sein und die Straßen- und Bürgersteigreinerung, Ruhezeiten und vieles mehr kontrollieren. Ein Reizthema in unserer Gemeinde ist die Straßenreinigungssatzung vom 05.04.2004. Insbesondere die Anwohnerverpflichtung zur Reinigung der Fahrbahnfläche auf der Landesstraße L222 sorgt durch die Eigengefährdung aus meiner Sicht zu Recht für Unmut. Deshalb werden wir die Straßenreinigungssatzung im neuen Jahr in einer Gemeindevertretungssitzung mit unseren Einwohnern/-innen genauer betrachten.

Christian Röver
Bürgermeister Zarrendorf

Wir gratulieren

Ehejubilare

**zum 50. Hochzeitstag
am 14.11.**

Herrn Manfred und Frau Renate Stollfuß
aus Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

**zum 65. Hochzeitstag
am 16.11.**

Herrn Horst und Frau Christel Brünich
aus Steinhagen OT Negast

**zum 50. Hochzeitstag
am 28.11.**

Herrn Jürgen und Frau Magda Grieger
aus Steinhagen OT Negast

**zum 60. Hochzeitstag
am 12.12.**

Herrn Max und Frau Gerda Dettloff
aus Groß Kordshagen

Altersjubilare

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Martens, Christel am 26.11. zum 90. Geburtstag

Lüssow

Frau Lück, Elisabeth am 19.11. zum 80. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn Ruge, Peter am 03.12. zum 70. Geburtstag

Niepars

Frau Lehmann, Hannelore am 08.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Wojtasik, Paul am 15.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Hammer, Wolfgang am 17.11. zum 70. Geburtstag
Frau Lengefeld, Margit am 28.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Lengefeld, Christian am 01.12. zum 70. Geburtstag
Frau Schuld, Barbara am 03.12. zum 75. Geburtstag

Niepars OT Kummerow Heide

Herrn Rehfeldt, Rolf am 09.11. zum 75. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Herrn Schmidt, Peter am 29.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Kummerow, Rudi am 08.12. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Herrn Schulz, Jürgen am 20.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Jonas, Gerhard am 08.12. zum 95. Geburtstag

Pantelitz

Frau Schuster, Gisela am 07.12. zum 75. Geburtstag

Pantelitz OT Pütte

Frau Zinke, Helma am 22.11. zum 75. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Pillnick, Elfriede am 07.12. zum 90. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Krüger, Manfred am 11.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Wittstock, Karl am 14.11. zum 85. Geburtstag
Frau Tretner, Angelika am 15.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Tribanek, Gerhard am 15.11. zum 80. Geburtstag
Frau Mumm, Helga am 17.11. zum 80. Geburtstag
Frau Werth, Gisela am 18.11. zum 90. Geburtstag
Frau Hohl, Katharina am 23.11. zum 90. Geburtstag
Frau Berbig, Gerda am 28.11. zum 80. Geburtstag
Frau Baluchowski, Hannelore am 03.12. zum 75. Geburtstag
Frau Kranz, Brigitte am 04.12. zum 80. Geburtstag
Herrn Müller, Klaus am 11.12. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Frau Szengel, Ingeborg am 09.11. zum 80. Geburtstag
Frau Eggert, Ingeburg am 23.11. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Doradzillo, Kurt am 16.11. zum 80. Geburtstag
Frau Kepe, Ingrid am 17.11. zum 80. Geburtstag
Frau Genzmann, Gerda am 26.11. zum 80. Geburtstag

Trödel-Markt am 01. Dezember 2019 in der Uwe-Brauns-Halle in 18442 Negast

Am 01. Dezember ist es wieder soweit - in der Uwe-Brauns-Halle in 18442 Negast findet wieder der beliebte Trödel-Markt von 10:00 bis 17:00 Uhr statt.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein.

Es erwarten Sie wieder zahlreiche Händler aus Nah und Fern. Diese verwandeln die Uwe-Brauns-Halle in einen bunten Basar. Die Händler präsentieren wieder ihre Waren und bestimmt ist auch für Sie etwas dabei. Kommen Sie mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten vorbei und gehen Sie auf Schnäppchenjagd.

Denn hier wird Ihr Besuch zum Erlebnis.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Imbiss Vorplatz
Kostenlose Parkplätze auch hinter der Halle.

Wer noch mitmachen möchte, kann sich ab sofort anmelden unter

Tel: 038301 882210

Handy: 0170 7188598

Fax: 038301 882220

markt.ruegen-mv@t-online.de

www.flohmarkt-kasnevitz-ruegen.de

Klaus Rogge

Kino in Negast

Veranstalter: Gemeinde Steinhagen in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Blendwerk e. V. Stralsund



Freitag, 22. November 2019, 16:00 Uhr Kinderfilm auch für Erwachsene

Spielort: **Uwe Brauns Halle Negast**

Eintritt: 1,00 €

KiKA-Held Tobi erobert die große Leinwand

„Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“

Deutschland 2019, 84 min, FSK: o.A.

R: Martin Tischner D: Tobias Krell

Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tobi auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt! Tobi klettert auf den Krater eines feuerspeienden Vulkans, taucht mit Seedracen im Pazifik, erkundet mit Klimaforschern die einsamsten Gegenden der Arktis und landet in der trockensten Zeit des Jahres in Indien. Schließlich checkt Tobi, dass er des Rätsels Lösung während seiner ganzen Reise vor Augen hatte.



Freitag, 22. November 2019, 19:00 Uhr

Spielort: **Uwe Brauns Halle Negast**

Eintritt: 5,00 €

Wider alle Hemmnisse

Veranstaltungskalender 2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
November			
08.11.2019	18:00 Uhr	Zarrendorf, Kita Spielbude	Lampionumzug
30.11.2019		Niepars	Weihnachtsmarkt SV 93
30.11.2019	14:00 Uhr	Pfarrhaus Steinhagen	Weihnachtsbasteln Adventsschmuck
30.11.2019	15:00 Uhr	Pantelitz, Gemeindezentrum	Adventsbasteln
Dezember			
05.12.2019	19:00 Uhr	Niepars, Schulaula	Landespolizei-Orchester
07.12.2019	14:00 Uhr	Niepars	Senioren- weihnachtsfeier
07.12.2019	15:00 Uhr	Pantelitz, Gemeindezentrum	Senioren- weihnachtsfeier
07.12.2019	17:00 Uhr	Pantelitz, Gemeindezentrum	Adventsmarkt
11.12.2019	19:30 Uhr	Zarrendorf	Gemeindevertreter- sitzung
13.12.2019		Niepars, Schule	Lichterfest in der Schule
14.12.2019	14:00 Uhr	Obermützkow	11. Adventsmarkt
22.12.2019	15:30 Uhr	Steinhagen, DGH	Puppentheater „Peter und der Wolf“ Beginn ab 16:00 Uhr

Einzelheiten zu den Veranstaltungen sind den jeweiligen Schaukästen der Gemeinden zu entnehmen.



„Die Schneiderin der Träume“

Indien, Frankreich 2018, 96 min, FSK: 12

R: Rohena Gera D: Tillotama Shome, Vivek Gomber, Geetanjali Kulkarni u. a.

Frisch vom Land in Mumbai angekommen, arbeitet die junge Witwe Ratna als Dienstmädchen für Ashwin, einen jungen Mann aus wohlhabendem Hause, der scheinbar alles hat, wovon andere nur träumen. Ratna wiederum hat konkrete Vorstellungen

von ihrer Zukunft: Sie will sich ein besseres Leben erarbeiten und Mode-Designerin werden. Als Ashwins sorgfältig arrangierte Bilderbuch-Hochzeit platzt, scheint Ratna die Einzige zu sein, die Ashwins tiefe Melancholie versteht. Ashwin verliebt sich in die willensstarke und sinnliche Frau. Und auch Ratna entwickelt Gefühle für ihn. Mit Sensibilität und Humor erzählt die indische Regisseurin Rohena Gera eine wunderschöne Liebesgeschichte und liefert gleichzeitig einen zärtlichen und kritischen Blick auf die indische Kultur und Lebensweise.



Das Landkino zeigt:

Klassentreffen 1.0



(Deutschland 2018)

Vor mittlerweile 30 Jahren haben Nils (Samuel Finzi), Andreas (Milan Peschel) und Thomas (Til Schweiger) gemeinsam das Abitur gemacht, nun werden die drei Endvierziger zu einem Klassentreffen eingeladen.

Nils und Andreas passt das jedoch überhaupt nicht ins Konzept, denn Familienvater Nils muss sich mit seinen pubertierenden Kindern Sarah (Bianca Nawrath) und Oliver (Alessandro Schuster) und seiner genervten Ehefrau Jette (Katharina Schüttler) herumschlagen.

Und der frisch getrennte Andreas leidet immer darunter, dass seine Jugendliebe Tanja (Jeanette Hain) mit dem gemeinsamen Paartherapeuten durchgebrannt ist.

Einzig Thomas freut sich auf die Jubiläumsfeier, doch dann drückt ihm seine Traumfrau Linda (Stefanie Stappenbeck) ihre Tochter Lilli (Lilli Schweiger) aufs Auge.

So kommen alle drei mit Problemen beladen auf das Klassentreffen, wachsen aber trotz großer und kleiner Katastrophen immer weiter zusammen...

Quelle: www.filmstarts.de

20.11.2019 19:30 Uhr

Dörphus Langendorf

22.11.2019 20:00 Uhr

Freizeitverein Obermützkow

Eintritt: 4 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars

www.landkino-online.de

info@landkino-online.de

Andreas Görs



16.11.2019

HERBSTNACHMITTAG IM DÖRPHUS

Die Gemeinde Lüssow lädt zu einem gemütlichen Nachmittag ins Dörphus in Langendorf ein, mit einer märchenhaften Überraschung, Basteln einer Laterne für Kinder, Glühweinstand und einiges mehr.

Liebe Grüße vom Seniorenverein und dem Sozialausschuss der Gemeinde Lüssow.

**Die Senioren „Ü60“ der
Gemeinde Lüssow
laden ins Dörphus ein:**

am 6.11.2019 um
15 Uhr zum Kartenspiel

am 13.11.2019 um
15 Uhr zum Basteln mit
Frau Buntrock

am 4.12.2019 um
15 Uhr zum
Adventskaffee –
besinnlich bis heiter

am 13.12.2019 um
15 Uhr zur
Weihnachtsfeier mit
Programm

Freut euch noch
auf
eine Silvesterparty
am 31.12.2019
im Dörphus,
Langendorf



Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Steinhagen

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhagen,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet
am 13. Dezember 2019 um 14.00 Uhr

in der Turnhalle bzw. im Dorfgemeinschaftshaus in Steinhagen statt.

Lassen Sie uns in adventlicher Stimmung gemeinsam ein paar
frohe und besinnliche Stunden bei Kaffee und
selbstgebackenen Kuchen verbringen.

Die Kinder unserer Grundschulklassen werden Sie auf die
Adventszeit mit einem weihnachtlichen Programm einstimmen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen schönen
gemeinsamen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Ihr Bürgermeister Ludwig Wetenkamp

Zur bestmöglichen Vorbereitung bitten wir um Anmeldung zur Weihnachtsfeier
im Sekretariat der Schule unter 038327 / 60649 (vormittags) oder tragen
Sie sich in die ausliegenden Listen bis zum 08.12.2019 ein.

Die Listen liegen in der Turnhalle in Negast bei Herrn Selk, auf dem Negaster
Weihnachtsmarkt, im See-Center bei Frau Lewing und im Seniorenclub in
Steinhagen aus.

Busabfahrten: Krummenhagen: 13.00 Uhr Negast: ab 13.00 Uhr alle Haltestellen

WEIHNACHTSMARKT in NEGAST

Am Sonnabend, dem 07.12.2019
von 14.00 - 19.00 Uhr
in und vor der Uwe-Brauns-Halle

Zu Gast,
ist unsere Partnergemeinde aus Hambergen
mit niedersächsischen Spezialitäten.

14.00 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes
durch unseren Bürgermeister

15.30 Uhr

Der Weihnachtsmann fährt mit der Kutsche vor
und besucht unseren Weihnachtsmarkt.

jede volle Stunde:

Die Märchenfee liest vor!
weihnachtliche Geschichten für
große und kleine Kinder.

14.30 - 18.00 Uhr

Bastelstraße für Kinder

14.00 - 19.00 Uhr

Weihnachtliche Verkaufsstände,
Köstliche Leckereien und Spezialitäten
für Ihr leibliches Wohl.

Partnergemeinde Hambergen
mit niedersächsischen Spezialitäten.
Weihnachtliche musikalische Unterhaltung

Der Erlös aus unserer Tombola wird traditionsgemäß
einen guten Zweck in unserer Gemeinde gespendet.

Rückblick

Auch wenn die Temperaturen schon empfindlich kühl werden und der Sommer sich definitiv verabschiedet hat, hier nochmal ein kleiner Rückblick.

Auch wenn es lange Zeit nicht danach aussah (es gab große Schwierigkeiten wegen des Naturschutzes), haben wir auch in diesem Jahr raditionelles Dorffest am Pütter See gefeiert.

Am Nachmittag begann alles mit einem sehr gut besuchten Kinderfest mit vielen Attraktionen, Kaffee und Kuchen und musikalischer Begleitung durch den „Singenden Seemann“ und DJ Sven.

Ab 19:00 Uhr wurde gefeiert und getanzt. Um 23:00 Uhr konnten alle einen Auftritt der Bauchtänzerin „Afraa Falak Bellydance“ bestaunen.

Rundum war es wieder ein gelungenes Fest und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern bedanken.

Evelyn Schlör

Ltrn. Kulturausschuss





Puppentheater
„Peter und der Wolf“

22. Dezember 2019 - Einlass 15:00 Uhr
DorfGemeinschaftsHaus Steinhagen
Eintritt: 5 Euro

Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e.V.

Spurensuche vor Ort

Für den November haben wir wieder eine Geschichte aus dem Projekt „Spurensuche vor Ort“ vorbereitet. Diesmal aus Negast:

Demokratie leben!

Sehnsucht nach Groß Kordshagen

Ich treffe Ingeborg Fischer (Jg.1939) im Altenhilfezentrum in Negast, ein Pflegeheim für achtzig Bewohner in einer großzügigen Parkanlage. Gerade kommt sie mit anderen Heimbewohnern aus der Andacht. Jeden Tag sei was los, sagt sie. Montag Basteln und am Nachmittag liest Ina beim Kaffeetrinken aus der Zeitung vor. Dienstag Sport, Mittwoch Stuhltanz oder Singen. Donnerstag wieder Sport und zum Kaffee am Nachmittag wird erzählt oder gebastelt. Am Wochenende machen sie Spiele. „Ich bin seit fünf Jahren hier und habe drei Bekannte“, sagt Frau Fischer.



Manchmal kommt der Enkel zu Besuch. Zu ihren beiden noch lebenden Brüdern habe sie leider keinen Kontakt. Zwei Mal habe Ingeborg Fischer geheiratet, aber ihre erste Ehe war nicht glücklich, habe nur zwei Jahre gehalten, sagt sie. Mit Unterstützung einer Bekannten habe sie die Scheidung eingereicht und sei mit ihrer Tochter ausgezogen.

Mehr Glück hatte sie mit ihrem zweiten Mann. Sie lebten 44 Jahre zusammen in Velgast. Ihr Mann Helmut war Traktorist. Mit ihm hatte sie eine schöne Zeit, sagt sie. Gemeinsam waren sie viel im Garten und haben Ausflüge nach Stralsund zu Verwandten unternommen. Er war auch der Vater der jüngeren Tochter. Nun sei sie hier in Negast und habe immer Sehnsucht nach Groß Kordshagen. „Dort bin ich geboren, meine Eltern hatten eine Bauernwirtschaft und natürlich musste ich mit helfen. Ich musste viel helfen“, erzählt sie. Mit fünfzehn Jahren sei sie in Stellung in Stralsund gewesen, im ehemaligen Hotel Nordland. Später habe sie für eine alte Dame den Haushalt geführt, Wäsche gewaschen, Kohlen aus dem Keller geholt und bei Geburtstagen geholfen. Dass es hier im Pflegeheim jede Woche eine Andacht gibt, gefällt der kleinen Frau im Rollstuhl, der kaum ein graues Haar gewachsen ist.

Als Mädchen sei sie auch gern in die Kirche gegangen. Da musste sie von Groß Kordshagen nach Flemendorf laufen. Eine Stunde hätte das gedauert. „Ich hatte Klumpen an den Füßen, die habe ich geliebt. Mit denen bin ich überall hingelaufen. Auch nach Flemendorf in die Kirche. Dort lebten meine Großeltern.“ Auf meine Nachfrage, was Klumpen sind, beschreibt sie mir Holzschuhe. „Wenn ich die nicht anhatte, war ich krank. Es gibt auch ein schönes Foto. Da stehe ich vor meinem Elternhaus mit einem Kleid und weißer Schürze und habe die Holzklumpen an“, lacht Frau Fischer. Natürlich hatte sie auch ein paar gute Schuhe zur Konfirmation.

Das ist alles lange her, aber sie denkt viel an ihre alte Heimat. An die Schule, an eine Freundin und was wohl aus ihr geworden ist. „Wir hatten eine Gastwirtschaft im Dorf und einen Konsum, da habe ich für meine Eltern eingekauft. Das Gutshaus soll auch noch stehen.“, erzählt sie „Ich hatte auch ein eigenes Zimmer mit einem kleinen Eisenofen. Und wenn ich von meiner Arbeit aus dem Hotel in Stralsund zurückgekommen bin, hab ich es



AMT NIEPARS

Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Gefördert von:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Für Vielfalt und Demokratie e.V.



DeGeDe
Demokratische Gesellschaft für
Entwicklungsprojekte e.V.

Draußen wir es wieder kalt und drinnen möchten wir es uns gemütlich machen. Dazu würden wir uns über viele neue Gesichter freuen!

Die Töpfergruppen für Kinder und Erwachsene finden im Jugendclub in Niepars im Parkweg 6 statt.

Jeweils am Montag von 18 bis 20 Uhr für Erwachsene

und am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr für Kinder

Wir freuen uns auf Euch!

Doro und Marion

Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars
www.demokratie-leben-niepars.de
info@demokratie-leben-niepars.de



AMT NIEPARS

Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Gefördert von:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Für Vielfalt und Demokratie e.V.



DeGeDe
Demokratische Gesellschaft für
Entwicklungsprojekte e.V.

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu der Audioinstallation des Projektes

Spurensuche vor Ort

am 6. Dezember 2019 um 16 Uhr im Foyer des Amtsgebäudes Niepars

Bei einem kleinen Imbiss und Getränken stellen Ihnen die Zeitzeugen des Projektes und die bewegend Originaltöne vor.

Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Sebert und Kristina Freyberger

Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars
www.demokratie-leben-niepars.de
info@demokratie-leben-niepars.de

mir gemütlich gemacht. Musik gehört und nebenbei gestrickt.“ Und als ich Frau Fischer zum Abschied frage, was sie sich noch wünscht in ihrem Alltag, sagt sie: „Ich wünsche mir noch einmal, nach Groß Kordshagen zu kommen.“

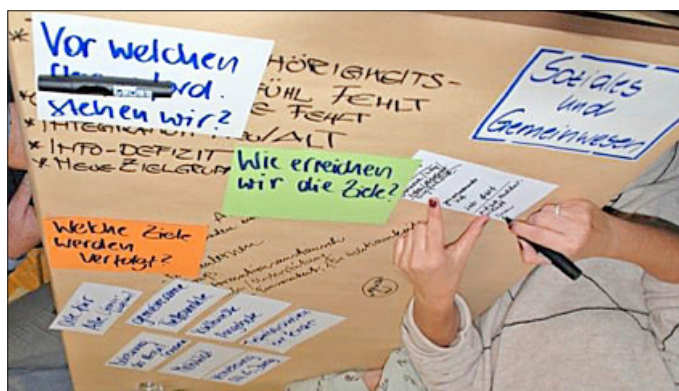
Dokumentiert vor Ulrike Sebert
Freie Journalistin

Wenn Sie auch eine Geschichte zu erzählen haben, wenden Sie sich an uns:

Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars
Telefon: 038 321 669 353
www.demokratie-leben-niepars.de



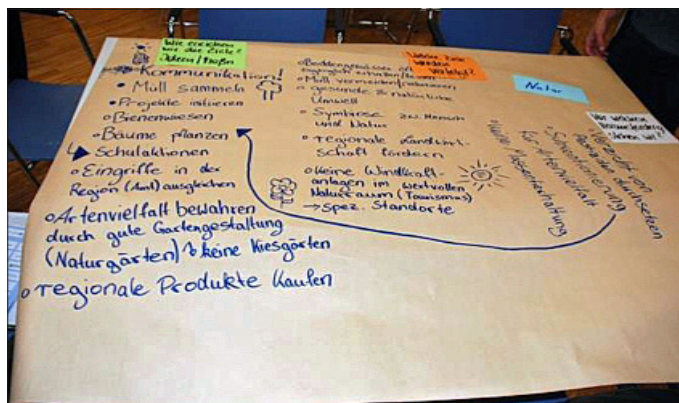
Mit dabei war auch das Jugendforum, das tatkräftig geholfen hat, die Veranstaltung ein Erfolg werden zu lassen. Unser besonderer Dank geht an die Schülerfirma der Regionalen Schule „Gustav und Co.“, die sich um den Imbiss kümmerte. Vielen Dank an Frau Engel.



Die Hauptakteure des Abends waren die Moderatoren Ute Fischer- Gäde und Henning Bombeck von der Schule der Landentwicklung aus Rostock, die uns durch den Workshop geführt haben. Bei viel Gelächter sind konstruktive Ideen entstanden, die wir nicht aus den Augen verlieren sollten und auch nicht aus den Augen verlieren werden.



Insgesamt gab es an diesem Abend fünf Arbeitsgruppen: Eine beschäftigte sich mit dem Thema „Wohnen“, eine weitere mit dem Thema „Versorgung“, eine mit „Tourismus und Wirtschaft“, eine mit „Soziales und Gemeinwesen“ und besonders bei den jungen Leute war das Thema „Natur“ relevant.



Demokratiekonferenz am 18. Oktober in der Aula der Schule

Im Jahr 2015 hat sich das Amt Niepars dazu entschieden, Fördermittel für das Projekt „Demokratie leben!“ zu beantragen. Damit steht das Amt für ein vielfältiges, zivilgesellschaftliches Engagement und für ein respektvolles Miteinander trotz möglicher zum Teil sehr unterschiedlicher Meinungen.



Bisher gab es aus diesem Anlass jährlich „Demokratiefeste“, die von Jung und Alt gut angenommen wurden und auf denen sich die Einzelmaßnahmen gut präsentieren konnten.



In diesem Jahr haben wir am 18. Oktober unsere erste „Demokratiekonferenz“ durchgeführt. Sie fand am 18. Oktober in der Aula der Regionalen Schule statt. Insgesamt kamen 25 Personen aus dem gesamten Amtsbereich, um die Demokratie im Amt Niepars mitzuprägen und mitzugestalten und vielleicht auch im kleinsten Dorf einen Ort der Toleranz und Weltoffenheit weiter zu entwickeln. Wir wollten zuerst wissen, welche Bedarfe es im Amtsbereich gibt und was den Menschen fehlt, um das Amt Niepars mit seinen Gemeinden attraktiver zu machen. Und wie diesen Ideen Worte und Taten folgen könnten.

Gefördert von

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie leben!

Bei unserer nächsten Demokratiekonferenz, im nächsten Jahr können wir unter anderem auch erfahren, was aus all diesen Ideen geworden ist. Wenn Sie sich darüber hinaus engagieren möchten und Sie Ideen zu Projekten haben, die ein vielfältiges Gemeinwesen fördern, melden Sie sich bei mir oder bei weiteren Mitgliedern des Projektes.

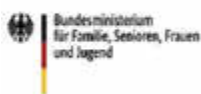


Im neuen Jahr wird es eine informative Beilage des Amtskuriers geben, so dass Sie sich von den zahlreich stattgefundenen Projekten inspirieren lassen können.

Kristina Freyberger
Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars
www.demokratie-leben-niepars.de
info@demokratie-leben-niepars.de
Telefon: 038 321 669 353

Gefördert von

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**

Festempfang in Flemendorf

Gleich drei Dinge gab es Anfang Oktober in der Gemeinde Groß Kordshagen zu feiern. Am Vorabend des Tages der deutschen Einheit, diese sei bereits der erste Grund, erklärte der „frisch gebackene“ Bürgermeister Siegfried Krüger, bat die neu gewählte Gemeindevertretung alle Einwohner zum Festempfang nach Flemendorf.

In der Kirche begrüßte ihr Hausherr, Pastor Kai Völker, die Gäste bevor sich Siegfried Krüger feierlich bei den ausgeschiedenen Gemeindevertretern für ihre Arbeit bedankte. Seinen Amtsvorgänger Jörg Zimmermann, der über 20 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde lenkte, ernannte er zum Ehrenbürger Groß Kordshagens.

Der zweite Grund zu feiern. Nach dem Besuch im Gotteshaus ging es auf der anderen Straßenseite „zur Sache“. Gemeinsam im Fackelschein schwangen ehemaliger und aktueller Bürgermeister nagelneue Spaten um sie in den zwar gut vorbereiteten, aber bis dahin noch „jungfräulichen“ Baugrund für das besonders von den Feuerwehrleuten lang erwartete „Kommunale Mehrzweckgebäude“ zu stechen. Im Frühling des Jahres 2020 soll es bezugsfertig sein. Von allen Gästen noch sehnlischer erwartet, zumindest an jenem Abend, der dritte Grund zu feiern: Vor dem Pfarrhaus duftete es aus Räucherofen, Kessel und vom Grill, drinnen warteten gedeckte Tische auf ihre mit Rauchwurst und Kraut gefüllten Teller und gefüllte Gläser. Die Veranstaltung, die mit einem abendlichen Konzert des Gitarren- und Gesangs-Duos „Andreas und Marko“, ein bisschen nachdenklich, ein bisschen nostalgisch, ein bisschen poppig, ganz schön rockig und mit viel Beifall in der Kirche ausklang, unterstützten Bürger und Firmen der Gemeinde und Region wie Elektro-Krüger, Petra Rühling, Dr. Rolf Stoltenberg, Ingo Struck, Dirk Thomsen, Volkert Thomsen oder Familie Wellmann.



Bürgermeister Siegfried Krüger (l.) und sein Amtsvorgänger Jörg Zimmermann beim ersten Spatenstich für das „Kommunale Mehrzweckgebäude“.



Der neue Bürgermeister Siegfried Krüger (r.) ernennt den früheren Bürgermeister Jörg Zimmermann zum Ehrenbürger Groß Kordshagens.



Mit Gitarren und Gesang ließ das Duo „Andreas und Marko“ den Abend mit in der Kirche ausklingen.

Fotos: Jasmin Posner



Mit Gitarren und Gesang ließ das Duo „Andreas und Marko“, hier Andreas, den Abend mit in der Kirche ausklingen.

Schul- und Kitanachrichten

Regionale Schule Niepars „Prof. Gustav Pflugradt“

London erleben

Nieparser Schüler auf Sprachreise in Großbritannien

London ist Thema im Englischunterricht und aus den Lehrbüchern kennen unsere Schüler bekannte Sehenswürdigkeiten wie den Tower, die Tower Bridge oder Madame Tussauds. Einen echten Eindruck von dieser einzigartigen Stadt mit ihren unterschiedlichen Wahrzeichen und vielfältigen Kulturen erhält man jedoch nur, wenn man schon einmal dort gewesen ist, mit-tendrin in dieser pulsierenden Großstadt. Aus diesem Grund veranstaltet die Regionale Schule Niepars alle zwei Jahre eine Sprachreise in den Süden Großbritanniens, bei der zwei Tage London mit den genannten Sehenswürdigkeiten ein unverzichtbarer Programmpunkt sind.

In diesem Jahr starteten die Schülerinnen und Schüler der 8. - 10. Jahrgangsstufe unmittelbar nach den Herbstferien ihre Fahrt gemeinsam mit der Zingster Partnerschule. Die Aufregung war riesengroß, sodass an Schlaf kaum zu denken war und sich trotz der langen Busfahrt niemand zu müde fühlte, um in den beiden südenglischen Städten Dover und Hastings erste Versuche in Bezug auf den Gebrauch der englischen Sprache zu unternehmen. Der Erfolg zeigte sich an den gefüllten Einkaufstüten und der guten Laune aller Teilnehmer.

Der erste Höhepunkt erwartete alle dann am frühen Abend. In Gruppen von zwei bis vier Schülern wurden die Jugendlichen in Gastfamilien untergebracht und konnten so den Alltag in einer englischen Familie direkt miterleben. „Unsere Gasteltern sind super nett und wir haben uns ganz viel mit ihnen unterhalten“, berichteten etliche Schüler euphorisch am Morgen nach der ersten Nacht in den Familien. Und dann ging es auch schon direkt nach London.

Unser Reiseführer Gert zeigte den Jugendlichen nicht nur die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, sondern konnte auch viel Interessantes über die Geschichte, Geografie und Landeskunde erzählen. Wussten Sie, dass das Wasser der Themse so sauber ist, dass darin 130 unterschiedliche Fischarten und sogar Seepferdchen leben?

London beeindruckt durch die besondere Mischung aus historischen und modernen Bauwerken. Die Skyline wird mehr und mehr durch gigantische Glasbauten bestimmt, denen die Londoner entsprechend ihres Aussehens Namen wie „Die Essig-gurke“ oder die „Käsereibe“ verliehen haben. Einen faszinierenden Rundblick hatten alle diejenigen, die den „Flug“ mit dem London Eye wagten und aus 135 Metern Höhe auf die Stadt blickten.

Um London zu entdecken gibt es viele Möglichkeiten, also nutzen wir sowohl die Tube, wie die Londoner ihre U-Bahn nennen, das Wassertaxi und selbstverständlich unsere Füße und letzteres nicht zu knapp. Die Wege entlang des Themseufers ermöglichten uns eine Sicht auf die besonderen Dinge am Rande, wie Jongleure, Straßenmusikanten, enge Gassen und kleine Märkte.

Das mitreißende Musical „Mamma Mia“ beendete unseren zweiten Tag in London und nach einer Fahrt durch das nächtliche Lichtenmeer der Großstadt ging es zurück in die Gastfamilien nach Hastings. Der letzte Reisetag bot noch einen Besuch der Schmuggler-Höhlen in Hastings und etwas Zeit, die noch vorhandenen Pfund in Reisemittlingsel für die Familien daheim zu investieren.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Eltern, die ihren Kindern diese Reise ermöglichten. Der nächste Termin ist für das Jahr 2022 bereits geplant, denn wer einmal in London und Umgebung war, wird es lieben lernen.

Beate Berndt



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

Gottesdienste im November und Dezember 2019

10.11.	kein Gottesdienst
17.11. 09:30 Uhr	Pütte Predigtgottesdienst
20.11. 19:00 Uhr	Pütte Andacht zum Buß- und Betttag
24.11. 09:30 Uhr	Niepars Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Chor und Gedenken der Verstorbenen
01.12. 09:30 Uhr	Pütte Adventsgottesdienst
08.12. 15:00 Uhr	Niepars Gottesdienst an der Kaffeetafel
15.12. 17:00 Uhr	Niepars Adventskonzert mit dem Kirchenchor in der Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenkaffee:	Dienstag, 12.11. um 15:00 Uhr in Niepars
Christenlehre:	Samstag, 16.11. von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr in Niepars Samstag, 14.12. von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr in Niepars
Konfirmanden:	mittwochs um 17:00 Uhr in Pütte
Chor:	donnerstags um 19:30 Uhr in Pütte
Arbeitsgruppe	Mittwoch, 04.12.
Gemeindeleben:	um 19:30 Uhr in Pütte
Arbeitsgruppe	Mittwoch, 11.12.
Gottesdienst:	um 19:30 Uhr in Pütte
Kirchengemeinderat:	Mittwoch, 20.11. um 19:30 Uhr in Pütte Mittwoch, 18.12. um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen

Ein Moment im Advent: dienstags, 03.12./10.12./17.12.

um 18:30 Uhr: 12 Minuten Andacht
in der Nieparser Kirche

Adventskonzert

Unser Kirchenchor lädt Sie sehr herzlich zu einem adventlichen Konzert zum Hören und Mitsingen auf dem Weg zum Weihnachtsfest am Sonntag, den 15.12. um 17:00 Uhr in die Nieparser Kirche ein.

Was unsere Gemeinde bewegt - Glockenguss

Nach langem Warten war es nun endlich soweit. Die Glockengießerei Bachert in Neunkirchen am Neckar (Baden-Württemberg) hatte uns drei Wochen vorher den Termin für den Guss unserer neuen Glocke für die Nieparser Kirche mitgeteilt und so sammelten wir alle Neugierigen und machten uns am 17.10.2019 morgens auf den weiten Weg. Etwas mehr als 42 Stunden hat unsere Reise gedauert. Wir haben sehr viel gesehen, während wir 11 Bundesländer passierten und insgesamt 1.889 Kilometer zurücklegten. Wir haben viel miteinander geredet und gelacht und unterwegs tolle Dinge gegessen, die jeder so mit auf die Reise genommen hatte. Müde kamen wir gegen 21:00 Uhr in unserem Quartier, einem Landgasthof ein paar Kilometer von Neunkirchen entfernt an. Am nächsten Vormittag nutzen wir die Zeit und die Möglichkeit, einen kleinen Blick in die Altstadt von Heidelberg zu werfen.

Am Freitag, den 18.10 um 15:00 Uhr sollte der Glockenguss stattfinden. Der Guss von Glocken für Kirchen findet immer am Freitag statt, weil man damit an den Karfreitag und somit an Jesu sterben am Kreuz erinnern will. 15:00 Uhr ist unsere Bezeichnung für die Zeitangabe im Neuen Testament, da steht neunte Stunde, nämlich die Todesstunde Jesu. So waren wir denn auch pünktlich in der Gießerei Bachert, um dem Geschehen folgen zu können. Die Gießerei, die vor zwei Jahren aus Karlsruhe hier an den Neckar gezogen ist, befindet sich in einem unscheinbaren Gebäude in einem kleinen Gewerbegebiet. Aber um das Gebäude herum sind viele Dinge, die auf traditionelles Handwerk hindeuten. Viel Lehm liegt da, Steine und Strohballen und Pferdemit und Holz und Metall. Alles, was man braucht zum Guss und später zur Montage. Um 15:00 Uhr war der Schmelzofen noch nicht auf der erforderlichen Temperatur von 1030 Grad und so mussten wir uns noch etwas gedulden, aber damit die Zeit nicht zu lang wird, bekamen wir einen ausführlichen Vortrag von Christiane Bachert über die zeitaufwändige, mit (oben genannten Materialien) traditionelle Anfertigung der Glockengießformen. Schließlich war es dann soweit. Vor dem Anstich, den Albert Bachert, der Glockengießer, einleitete, wurde von den versammelten Menschen aus den verschiedenen Gemeinden, deren Glocke gegossen wurde, ein Gebet gesprochen.

Hierbei kam der Hinweis auf Jesu Sterben und Tod, das versinnbildlicht wird im Schmelzen und gänzlichem Formverlust des Metalls, dann in die Erde geleitet wird, um in einer neuen Form aus der Erde hervorzutreten. So geschah der Anstich, floss nacheinander die glühende Bronze durch mit Holzkohle vorgeheizte Steinrinnen zu den 10 Formen, die in der Gießgrube unter der Erde eingegraben waren. Ein Glucksen und Schmatzen war zu hören, viel Rauch und hell loderndes Feuer begleiteten das Geschehen und der Raum war von gewaltiger Hitze erfüllt. Zehn unterschiedlich große Glocken wurden gegossen. Niemand kam dabei zu schaden und der Gießer beurteilte den Gießvorgang nach seinem Gehör als gelungen. Zum Dank stimmten wir das Lied „Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren“ an, hielten Fürbitte und beteten das Vater unser. Nun erwarten wir nach den nächsten 14 Tagen, die zum Erkalten nötig sind, die Nachricht, ob der Guss fehlerfrei erfolgt ist, der Ton unserer 350 kg schweren Glocke exakt auf h gestimmt ist und sie das Licht der Welt erblickt hat.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Pütte - Niepars hat in seiner Sitzung am am 18.09.2019 eine neue Entgeltordnung beschlossen, die im folgenden abgedruckt ist.



Entgeltordnung der Kirchengemeinde Pütte-Niepars

- Nutzung des Gemeinderaumes im Pfarrhaus Pütte (Raummiete inkl. Nutzung Toilette, Heizung, Strom; keine Feiern): 80 €
- Nutzung des Gemeinderaumes im Pfarrhaus Niepars (für Feiern, private Veranstaltungen; inkl. Reinigung; der Raum muss besenrein hinterlassen und das Geschirr abgewaschen werden): 120 €
- Nutzung des Gemeinderaumes im Pfarrhaus Niepars für Rüstzeitgruppen (Raummiete, Wasser, Heizung, Strom, Geschirr): 50 € pro Tag
- Finanzielle Aufwendungen, die im Rahmen von Archivarbeiten entstehen, richten sich nach der „Gebührensatzung für die Erhebung von Archivgebühren bei der Inanspruchnahme von Archiven im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis (Archivgebührensatzung) vom 28. September 2018“.
- Entgelt für die Erstellung einer Urkunde (Beglaubigung) bzw. Auszug aus dem Kirchenregister: 10 €
- Entgelt für die Nutzung der Kirchen Pütte und Niepars zu weltlichen Trauerfeiern: 200 €
- Entgelt für die Nutzung der Kirchen Pütte und Niepars zu christlichen Trauerfeiern anderer Konfessionen: Kein Entgelt
- Entgelt für die Nutzung der Kirchen Pütte und Niepars zu Trauerfeiern anderer Glaubensgemeinschaften, die nicht zum ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) gehören bzw. anderer Religionen: 200 €
- Verwaltungsentgelt im Zusammenhang mit einer Bestattung (Nutzung Orgel/Geläut/Reinigung der Kirche/ Strom): 75 €
- Allgemeines Verwaltungsentgelt für Schriftwechsel im Außenbereich (z. B. im Falle von Anfrage durch Rechtsanwaltskanzleien oder ähnliches): 15 €

Pütte, den 18. September 2019

Stefan Busse

Der Kirchengemeinderat Pütte-Niepars

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)

Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

		Bodstedt	Flemendorf	Kenz
03.11.	Reformationstag			10:00 Uhr zum Reformationsfest mit Kindergottesdienst und anschließend Mittagessen
10.11.	Drittletzter Sonntag	10:30 Uhr mit Kirchenkaffee	9:00 Uhr	
23.11.	Ewigkeitssonntag (Sonabend)	17:00 Uhr mit Abendmahl	15:30 Uhr mit Abendmahl	
24.11.	Ewigkeitssonntag			10:00 Uhr mit Abendmahl
01.12.	1. Advent			10:00 Uhr Familiengottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Seniorenport	Dienstag um 14:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis Kinder	Dienstag um 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Mittwoch um 19:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Donnerstag um 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Gemeindenachmittag	19. November 14:00 - 16:00 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf
Gemeindenachmittag	12. November, 15:00 - 16:30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kinderkirchenkino	15. November, 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag	08. November, 16:00 - 18:30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Junge Gemeinde	14. November, 18:00 - 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Konfirmandentreff	07. November, 21. November 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz

Mit freundlichen Grüßen

Dorina Kruse

Pfarramtsassistentin

Telefon: 038231 83558

E-Mail: gemeindebuero.kenz@t-online.de

Brunnenaue 4

18314 Kenz



Deshalb laden wir Sie ein, den zweiten Advent in Gemeinschaft zu begehen. Mit Liedern, entweder vom Kirchenchor Steinhagen oder von Ihnen gesungen, wollen wir die Zeit des Wartens etwas verkürzen und anschließend mit Kaffee und Kuchen versüßen.

Seien Sie dabei, um
am 08.12.2019 um 14.00 Uhr
in der Kirche Steinhagen
ein vorweihnachtliches Programm zu erleben.



Der Kirchenchor Steinhagen

Kirchspiel Steinhagen

Geschichte und Geschichten Teil IV - Die Weimarer Zeit

Sowohl die Schulchroniken als auch die Kirchenbücher gewähren kaum bekannte Einblicke in die Geschichte unserer Gemeinde. Die umfangreichen handschriftlichen Aufzeichnungen durch Pastoren, Kantoren und Lehrer lassen uns teilhaben an dem Leben, an den Herausforderungen und den Besonderheiten der jeweiligen Zeit.



In meinem diesjährigen Vortrag werde ich auf die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg eingehen. Mit dem verlorenen Krieg verfielen auch Sitten und Moral. Mit der Inflation stiegen Preise ins Unermessliche. Es gab Gewinner und Verlierer. Die Trennung von Kirche und Staat führte zu einer Reform des Schulwesens und der ländlichen Bildung (Bauernhochschule). In Steinhagen zog auch Kurzweil wieder ein durch Jugendtage, Wanderkino und Bühnenspiele. Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Steinhagener Rundfunkauftritt im Rahmen eines Hörspiels im noch jungen Sender Stettin. Vieles mehr ist zu berichten.

Wenn Sie neugierig sind, dann sehen wir uns am:
Mittwoch, **4. Dezember 2017, um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zu Steinhagen** gegenüber der Kirche

Rudolf Kabiersch

Freiwillige Feuerwehr Zarrendorf

Jugendfeuerwehrentvent in Zarrendorf

„Achtung! Veranstaltung“ hieß es am 28.09.2019 auf der Wiese hinter dem neuen Gemeindehaus in Zarrendorf. Die Jugendfeuerwehren Niepars, Steinhagen, Elmenhorst und Franzburg waren der Einladung gefolgt und wollten sich in den Disziplinen „Löschangriff nass“ und „Leinverbindungen“ zusammen mit unseren Kids der JFW Zarrendorf aneinander messen. Zusätzlich aufgeregt waren viele von ihnen, da sie außerdem heute noch die „Jugendflamme Stufe I“ absolvieren wollten - ein Ausbildungsnachweis, bei dem es gilt, sein erworbenes Feuerwehrwissen in festgeschriebenen Kategorien unter Beweis zu stellen und das, wenn es gelingt, stolz mit einem Abzeichen belohnt wird. So viel sei verraten: Wir freuen uns sehr, dass es alle angetretenen Kameraden mit Bravour geschafft haben! Aber nicht nur die Feuerwehren, sondern alle Kinder und Jugendlichen des Ortes waren recht herzlich eingeladen, an diesem Fest teilzunehmen, um sich die Wettkämpfe anzuschauen und selbst bei zahlreichen Spielen und Aktionen mitzumachen. Das Wetter war entgegen allen Befürchtungen gut und so hieß es nach einer kurzen Aufstellung mit Begrüßungsworten durch den Wehrrührer Christian Röver, den für unser Event festgelegten Hauptkampfrichter Reiner Grapatin (Kreisausbilder a. D.) und die Amtsjugendfeuerwehrrührerin Mandy Röver: „Feuerwehren bereitmachen - gleich geht's los!“ Die Startreihenfolge wurde durch Auslosung bestimmt und gleich darauf folgten die ersten Durchläufe. Es galt für jede JFW den Löschangriff zügig und fehlerfrei aufzubauen und an der Angriffslinie am Ende der Strecke mit dem Strahlrohr das Ziel zu bekämpfen - in unserem Fall handelte es sich hierbei um Flaschen, die durch den gerichteten Wasserstrahl von der Bank gepustet werden mussten. Nach dem ersten Durchgang konnten sich alle etwas ausruhen und sich bei Kuchen, Bratwurst, alkoholfreien Getränken und Nudeln Bolognese stärken. Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen, die als Besucher schon die vielfältigen Angebote auf dem Platz entdeckt hatten, spielten die Kameraden der Jugendfeuerwehren beim Stelzenlaufen und Schubkarrenrennen mit, sprangen auf den Hüpfburgen umher, versuchten beim Kistenstapeln die beste Höhe zu erreichen, bewiesen ihren Mut beim Löschen mit dem Feuerlöscher und erprobten an der Ersten Hilfe Station, was sie bereits bei

ihren Ausbildungsdiensten gelernt hatten. Für die Kleinsten galt es das „Brandhaus“ mit der Kübelspritze zu löschen, oder sich an der Bastelstation ein eigenes Feuerwehrauto zu bauen - auch das echte stand für kurze Ausfahrten über die Dörfer bereit und so konnten sich viele Kinder fühlen, als seien sie selbst als Feuerwehrmann zum Einsatz unterwegs. Nach kurzer Zeit sah man auch die ersten bunten Gesichter über den Platz huschen - hier hatten die Frauen an der Schminkstation ganze Arbeit geleistet. Sehr beliebt war auch der Fahrradparcours, der von der Polizei und der Verkehrswacht über den gesamten Tag angeboten wurde. Hier konnten die Kids nicht nur das Fahren nach Verkehrszeichen üben, sondern auch eine sogenannte Rauschbrille ausprobieren, was für einige Lacher bei den Umherstehenden und den „Berauschten“ selbst führte. Dann wurde die zweite Runde eingeläutet: der zweite und letzte Versuch für jede JFW, die erste erlaufene Zeit beim Löschangriff noch zu unterbieten! Wieder gaben alle ihr Bestes und kämpften bis zur Erschöpfung. Geschafft! Die beste Zeit ging in die Wertung, aber noch war der Wettkampf nicht entschieden... Erst musste noch in zwei Durchgängen auf Zeit bewiesen werden, wie gut vier Feuerwehrknoten beherrscht werden. Also traten die Mannschaften noch einmal an und kämpften an den Knotengestellten um die Bestzeit! Nach einer kurzen Auswertung erfolgte am Nachmittag die Siegerehrung und wir konnten es kaum glauben als es hieß: Platz 1 - JFW Zarrendorf!! Alle jubelten und freuten sich mit uns. So behielten wir den Pokal, den wir eigens für diesen Wettkampf anfertigen lassen hatten, bei uns und zusammen überlegen wir nun mit den anderen Jugendfeuerwehren, ob wir so ein Event und dieser Form zu einem Fest mit Tradition werden lassen und es ab sofort jedes Jahr bei einer anderen Wehr durchführen können ... Für die Unterstützung möchten wir uns bei allen bedanken, die unser Fest möglich gemacht haben! Der Kuchen wurde uns von den Eltern der Kinder- und Jugendfeuerwehr und anderen Zarrendorfern gebacken. Das Nudelgericht zum Mittag kam gesponsert vom Scheelehof in Stralsund. Finanzielle Unterstützung erhielten wir vom ASD Abend-Soziale-Dienstleistung aus Zarrendorf und die Pixel Werbung GbR half uns bei der Produktion unserer Werbeflyer. Großer Dank für ihre Einsatzbereitschaft gilt auch den beiden Kletterern an der Station Kistenstapeln, den Mädels beim Schminken, Katrin von Tactical Care und der Verkehrswacht. Wir bedanken uns für die Einsatzstärke und die Mithilfe aller Kameraden vor, während und nach dem Fest und hoffen, dass wir auch zukünftig solche Feste zum Spaß aller veranstalten können. Eröffnung Station Kistenstapeln Schubkarrenrennen Fahrradparcours Brandhaus mit der Kübelspritze löschen Reanimationsübung an der Ersten Hilfe Station Gewinnerin Kistenstapeln: Mara Lehmann (re.) mit Bürgermeister Gem. Zarrendorf Christian Röver Medaillenübergabe durch den Amtwehrrührer (v. l.) und den Bürgermeister (v. re.) Spaß in der Hüpfburg Station Knoten Löschangriff nass Der schwere Gang mit der Rauschbrille Vorbereitungen für den Löschangriff



Eröffnung



Station Kistenstapeln



Schubkarrenrennen



Fahrradparcours



Reanimationsübung an der Ersten Hilfe Station



Medaillenübergabe durch den Amtwehführer (v. l.) und den Bürgermeister (v. re.)



Station Knoten



Vorbereitungen für den Löschangriff



Gewinnerin Kistenstapeln: Mara Lehmann (re.) mit Bürgermeister Gem. Zarrendorf Christian Röver



Spaß in der Hüpfburg



Löschangriff nass



Brandhaus mit der Kübelspritze löschen



Der schwere Gang mit der Rauschbrille

Kinderflohmarkt der Kinderfeuerwehr Niepars

Die Kinderfeuerwehr Niepars hat am Sonntag, 20.10.2019 einen **Kinderflohmarkt** in der Feuerwehr Niepars veranstaltet. Hier wurden Kindersachen und Spielzeug angeboten. Statt einer Standgebühr hat die Kinderfeuerwehr um eine kleine Spende gebeten. Die Kinderfeuerwehr möchte den Spenderlös nicht nur für eigene Projekte nutzen, sondern hat sich zur Aufgabe gemacht, auch andere Projekte zu unterstützen. Der Spenderlös des Kinderflohmarktes wurde auf drei Projekte aufgeteilt. Wir unterstützen nun die Feuerwehr Hiddensee bei der Anschaffung eines neuen Feuerwehrranhängers sowie die **Kindersportabteilung des SV 93 Niepars e. V.** Der Rest des Erlöses verbleibt bei der Kinderfeuerwehr für die Vorbereitung der Weihnachtsfeier. Am Donnerstag, 24.10.2019 wurde im Beisein des Vorstandes des SV 93 Niepars, vertreten durch Richard Möller, durch die Kinderwartin der Kinderfeuerwehr Niepars, Jeanette Kretschmer, ein Betrag in Höhe von **50,00 EUR** an die Kindersportabteilung mit unserer Spende unterstützen zu können und wünschen viel Spaß beim Ausgeben. Der Kindersport findet jeden Donnerstag in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Sporthalle in Niepars statt.

Der nächste Kinderflohmarkt wird im Frühjahr 2020 stattfinden, ein genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

gez. *Jeanette Kretschmer*

Kinderwartin Kinderfeuerwehr Niepars



Kinder- und Jugendfeuerwehr Niepars im Hafen von Thiessow



Kinderfeuerwehr Niepars beim Kistenstapel



Jugendfeuerwehr I auf dem Weg zur nächsten Station

Herbstmarsch der Kinder- und Jugendfeuerwehr Niepars in Thiessow

Am Samstag, 26.10.2019 hat die Kinder- und Jugendfeuerwehr Niepars an dem diesjährigen Herbstmarsch in Thiessow auf der Insel Rügen teilgenommen. Uns erwarteten viele Kinder- und Jugendfeuerwehr-Mannschaften von der Insel Rügen sowie vom Festland.

Um 9:00 Uhr wurde die Veranstaltung eröffnet. Wir verließen den Hafen von Thiessow zu unterschiedlichen Zeiten. Unsere beiden Jugendfeuerwehr-Mannschaften erwartete ein 10-km-Marsch. Die Kinderfeuerwehr nahm am 5 km-Marsch teil. Unterwegs mussten die Kameraden einzelne Stationen absolvieren. Die Kinderfeuerwehr konnte durch ihre Leistungen den 11. Platz, die Jugendfeuerwehr I den 34. und die Jugendfeuerwehr II den 40. Platz erlangen. 79 Mannschaften traten insgesamt an. Bei Sonnenschein und Wind haben wir einen schönen Tag mit vielen Erlebnissen und Erinnerungen erlebt. Wir sind sehr stolz auf unsere Kameraden der Kinder- und Jugendfeuerwehr Niepars. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren des Herbstmarsches.

gez. *Jeanette Kretschmer*

Kinderwartin der Kinderfeuerwehr Niepars



Jugendfeuerwehr II bei der Station des TH

Verschiedenes

Peter und Bruce Hawkey besuchten erneut den Geburtsort ihrer Mutter

Im April 2019 fand im Bücherturm die Buchlesung „Im Zweifel für's Leben“ mit dem Autor Ingo Küster statt. Im Mittelpunkt stand die Geschichte von Gisela Hawkey, geb. Schönow. Ihre Familie entschied sich aus Angst vor den sowjetischen Soldaten am 01. Mai 1945 für den Freitod durch die Einnahme von Gift. Beim Herausragen der Leichen aus der oberen Etage des Wohnhauses (heute Ofenhaus Dames) auf Befehl der russischen Kommandantur, wurde bemerkt, dass Gisela Hawkey noch schwach atmete. Während ihre Eltern, Großeltern und drei Geschwister starben, überlebte sie. Ihre Rettung hat sie dem russischen Arzt, Dr. Temo Melikidse und der Krankenschwester Ilse Kühnel, geb. Ohlrich, zu verdanken. Im Jahre 1951 wanderte sie nach England aus und gründete in Cornwall eine eigene Familie. Am 10. Juni 2019 verstarb sie kurz vor ihrem 95. Geburtstag in einem Pflegeheim.

Ihr Lebensmotto lautete: „Lenkst in die Ferne du deinen Schritt, dann nimm im Herzen die Heimat mit“. Und so wollte sie ständig wissen, was es Neues in Niepars gibt und wie es ihren ehemaligen Mitschülern geht, die noch leben, wie zum Beispiel Gerhard Jonas. Im Jahr 2012 war sie das letzte Mal vor ihrem ehemaligen Wohnhaus in Niepars, in dem ihre Familie starb.

Ihre Söhne Peter und Bruce waren 2016 und nun erneut am 30. September 2019 in Niepars zu Gast. Entsprechend ihres Wunsches besichtigten wir gemeinsam die Nieparser Kirche. Frau Irene Martschei und Klaus Höfgen vom Förderverein der evangelischen Kirchen Pütte und Niepars e. V. übernahmen die Führung. Am Glockenstuhl informierte Frau Martschei, dass dieser in absehbarer Zeit erneuert wird, und dass die neue Glocke am 18. Oktober 2019 gegossen wird. Diese Mitteilung nahmen die englischen Gäste besonders freudig auf, denn ihre Familie spendete 250,00 Euro für die neue Glocke.

Bei der anschließenden Gesprächsrunde im Konfirmandenraum erfuhren wir, dass sich Gisela am Sterbebett ein deutsches Lied gewünscht hatte, und die Familie das Lied „Wo die Ostseewellen trecken an den Strand“ mehrfach sang. In der Nacht darauf schlief sie friedlich ein.

Noch einen Tag zuvor hatte ich mit ihr noch telefoniert, und sie verabschiedete sich von mir mit lieben Worten, die unvergessen bleiben.

Erika Meier



Peter und Bruce Hawkey



v. l. n. r.: Irene Martschei, Peter Hawkey, Ingo Küster, Barbara Engel, Bruce Hawkey, Erika Meier.



Gesprächsrunde



Rundgang in der Kirche



Peter Hawkey zeigt Irene Martschei seinen Wohnort in Cornwall.



Besichtigung der Kirche

Fotos: Klaus Höfgen & Erika Meier



Vorpommernhus Klausdorf e. V.

Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf
Tel: 038323 81442, 038321 60567
www.vorpommernhus.net
service@vorpommernhus.net



**Samstag, 23. November 2019,
20:00 Uhr**

**Herr Holm
„Neben der Spur“**



In seinem neuen Programm, das es nun auch im Vorpommernhus zu sehen gibt, konnte Herr Holm dem Publikum durchaus mit überraschenden Gedanken.

Seit 1991 Jahre steht Herr Holm nun schon auf der Bühne, mit annähernd 2.000 Aufführungen in acht verschiedenen Programmen: Herr Holm, der unvergleichliche Polizist aus Hamburg. Mürrischer Blick, schlurfender Gang und Hornbrille sind ihm zum Markenzeichen geworden. Immer fest in seinem Glauben, dass nur Ruhe und Ordnung diese Welt vor Chaos und Willkür schützen können und unermüdlich in seinem Bemühen die Menschen unseres Landes zu mündigen und gesetzes-treuen Bürgern zu machen. 25 Jahre - das ist eine lange Zeit.

Hat er dabei vielleicht auch ein bisschen vergessen, an sich selbst zu denken?

Man rauscht durchs Leben, den Blick nach vorn, rechts und links bleibt vieles auf der Strecke. Hätte man öfter mal innehalten, eine Ausfahrt, eine Nebenstrecke, einen Umweg nehmen, Unbekanntes ausprobieren sollen?

Wird man älter, stellen sich diese Fragen zunehmend drängender.

Wie wäre es mal neben der Spur zu sein?

Und muss es denn immer nach oben gehen? Immer beschwerlich?

Am Ziel, oben auf dem Gipfel, in eisiger Höhe ist es verdammt einsam. Der Absturz droht und der Fall ist tief. Warum wohl stehen da oben Kreuze?

Von nun an geht's bergab. Ist das nicht eher ein Versprechen? Herr Holm macht sich auf, das Gelände neben der Spur zu erkunden und entdeckt dabei vieles, das nicht nur für die Älteren sondern gerade auch für junge Menschen von Interesse sein sollte.

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund
www.reservix.de
Direkt im Vorpommernhus: 038323 - 81442
Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Veranstaltungen der Außenstelle Rostock des Stasi-Unterlagen-Archivs

im November und Dezember 2019

So., 01. Dezember 2019, 10:00 - 14:00 Uhr

Tag der offenen Tür - Licht ins Dunkel

Die Besetzung von Stasi-Objekten vor 30 Jahren und das Stasi-Erbe heute.

Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock, Straße der Demokratie 2, 18196 Waldeck-Dummerstorf

Programm:

- 11:00 Uhr **Das Stasi-Erbe damals und heute**
Podiumsgespräch mit **Roland Jahn** (Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen) und **Dr. Harald Terpe** (Zeitzeuge, MdB a.D.),
Moderation: **Nathalie Nad-Abonji** (Journalistin)
- 10:00 -
14:00 Uhr Weitere Angebote:
Besichtigung von Karteibereich und Archiv, Beratung zur Einsicht in Stasi-Akten, Ausstellungen, Filmvorführungen, Lesen in Musterakten, Vorstellung der politischen Bildungsangebote, Informationsmaterial und Publikationen

Mi., 04. Dezember 2019, 13:00 - 17:00 Uhr

Bürgerberatung: Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Societät Rostock maritim (ehemaliges Schiffahrtsmuseum), August-Bebel-Str. 1, 18055 Rostock



2. „Weihnachtsmarkt 2019“ in Altenpleen

Lasst uns wieder einen gemütlichen Nachmittag in unserer Dorfmitte verbringen, bei tollen Leckereien die das Herz begehrt (Kaffee, Kuchen, Waffeln, Kinder- & Erwachsenenpunsch, Bratwurst u.v.m.)

Wer außerdem noch das eine oder andere Geschenk benötigt, wird hier mit Sicherheit wieder fündig werden 😊

Also kommt vorbei, schaut euch um & lasst euch überraschen!

Wo: Dorfmitte, Parkplatz Dorfconsum

Samstag, 07.12.2019

Beginn: 14:00 Uhr





Weihnachtsmarkt Im Vorpommernhus

**30.11.2019
14 Uhr bis 18 Uhr**

Lecker Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Grillwürste, Punsch, Die Prohner Hafengäng, Kinderschminken, frischgebackene Waffeln, und viele kunstgewerbliche Stände. Und witterungsunabhängig, da alles drinnen passiert!

Weihnachtsmarkt im Vorpommernhus 2019

Am Samstag, den 30.11. 2019 ab 14:00 Uhr findet im Vorpommernhus in Klausdorf bei Stralsund wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt statt.



In den liebevoll ausgeschmückten Räumen des Vorpommernhus werden die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee zu günstigen Preisen verwöhnt. Dieser wird vom Klausdorfer Frauenclub liebevoll gebacken und auch höchstpersönlich im Rahmen des Weihnachtsmarktes präsentiert. Also eine schöne Gelegenheit, sich mal wieder zu treffen und einen gemütlichen Klönschnack zu halten.

An den verschiedenen Ständen werden Keramik, Blumen- und Weihnachtsgestecke, Honig aus der Region, Handarbeiten, Filzarbeiten, unter anderem auch handgefertigte Taschen, Bastel- und Handarbeiten zu sehen sein.

Und nicht nur Kaffee und Kuchen werden gereicht, sondern auch leckere

Grillwürstchen und Wurstspezialitäten. Die Gelegenheit zur Weinverkostung besteht ebenfalls.

Und außerdem wird sich als besonderes Highlight des Marktes die Prohner Hafengäng mit ihren erfrischenden Shantys auf der Bühne des Vorpommernhus präsentieren.



Die Kinder der Kita „Moosmutzel“ aus Klausdorf geben auch wieder ihr Stelldichein auf der Bühne des Vorpommernhus. Wem das nicht genug ist, kann seine Geschmackssinne mit frischgebackenen Waffeln und Glühwein erfreuen.

Der große Vorteil des Klausdorfer Weihnachtsmarktes: Er findet im Vorpommernhus statt, und ist deshalb recht wetterunabhängig. Die Besucher werden also nicht nass und müssen auch nicht frieren.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter der Rufnummer 038323 81442.

4. Spendenaktion

des Kultur- und Sport Verein Altenpleen und des Mehrgenerationenhauses „Uns Hus“ in Altenpleen, zu Gunsten der Tschernobyl-Hilfe

Der Kultur- und Sportverein Altenpleen startet auch in diesem Jahr wieder eine Spendenaktion zu Gunsten der Tschernobyl-Hilfe.

Nach dem großen Erfolg in den letzten 2 Jahr wollen wir natürlich auch in diesem Jahr die Anzahl von Päckchen, von ca. 60 2016 über ca. 120 2017, und ca. 250 2018 deutlich überbieten.



Dringend benötigt werden diverse Hygieneartikel, Bettwäsche, jegliche Form von Decken, Schuhe für Groß und Klein, Spielsachen, Kuscheltiere, Süßigkeiten sowie Kleidung in allen Größen.

Um unsere Arbeit zu erleichtern bitten wir folgendes zu beachten:

- Sortieren Sie die Spenden in getrennten Kartons, also z. B. Drogerieartikel in einen und Spielsachen in einen anderen Karton.
- Schreiben Sie, wenn es möglich ist, die Größen der Kleidungsstücke auf die Kartons.
- Beachten Sie, dass alle Spenden sauber und funktionsstüchtig sind. Es sollten nur Spenden sein, die Sie selbst noch tragen oder damit Spielen würden!
- Bei Lebensmitteln sollte die Mindesthaltbarkeit bis mindestens Juni 2020 gegeben sein.

Die Spenden werden am 11.12. - 12.12. und 13.12.2019 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Stralsunder Straße 27 18445 Altenpleen (rechts neben der Schule) entgegengenommen.

Helfer sind natürlich auch herzlich willkommen!

Bei Fragen zu der Spendenaktion melden Sie sich bitte telefonisch unter 038323 80472 und 0176 64038311.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Rübiger

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg**Nach Redaktionsschluss**

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 32

2-Raum-Wohnung 52,10 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Ringstraße 2 a - b

3-Raum-Wohnung 59,70 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 a - b

3-Raum-Wohnung 58,10 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19

1-Raum-Wohnung 29,10 qm
2-Raum-Wohnung 50,40 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a/b

2-Raum-Wohnung 66,00 qm
Verbrauchsausweis; 147,6 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Lupp
Sekretariat

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg
Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg

Einladung zum Weihnachtskonzert

am **08. Dezember 2019**zu **15:00 Uhr**

im neuen **Andachtsraum** des LebensRäume e. V.
in Zarrendorf.



Ein besonderer vorweihnachtlicher Höhepunkt
in unserer Gemeinde Zarrendorf präsentiert sich
- die Bläsergruppe Hegering -
Bremerhagen

Für ein kleines leibliches Wohl ist gesorgt.
Konzerteintritt ist frei.

In Zusammenarbeit mit:

**LebensRäume**

dem Leben Zukunft

Bläsergruppe Hegering-Bremerhagen,
Bürgermeister Christian Röver und Gemeindevertretung Zarrendorf,
Unternehmer-Stammtisch Zarrendorf,
Kirchengemeinde Abtshagen-Elmenhorst mit Pastorin Viviane Schulz

IMPRESSUM:**Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Adventsbasteln Gemeinde Pantelitz

Bastelfreunde aufgepasst!!!

Am 30.11.2019
findet unser traditionelles
Adventsbasteln statt.

Ab 15.00 Uhr
sind alle Bastelfreunde herzlich in das
Gemeindezentrum Pantelitz
eingeladen.

☆ Bitte eigene Gefäße und pro Gesteck
2,00 Euro nicht vergessen. ☆ ☆